

Gemeinde Information



Natur erleben und schützen

Weitere Informationen unter www.groedig.at

Facebook: www.facebook.com/groedig

Instagram: [#marktgemeinde_groedig](https://www.instagram.com/marktgemeinde_groedig)

Ausgabe **03-2024**

Fotos, falls nicht anders angegeben,
von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.



Worte des Bürgermeisters	3
Berichte des Bürgermeisters	4
• 70. Geburtstag von Richard Hemetsberger, Unser Titelbild, Herzlichen Glückwunsch Roswitha	4
• Zwei neue First Responder für Grödig, Wassergläser von der Wassergenossenschaft Grödig	5
• Biotop zum Schutz der Artenvielfalt in Grödig	6
• Einweihung Pilgerfigur und Prof. Dr. Franz Nikolasch Platz	7
• Projekt von Sylvia Naglik: Ich geb' mein Bestes!	8
• Ausflug mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern, Alles Gute für die Pension, liebe Marion!	9
• Jahresrechnung 2023	10 - 11
• Woran wir für Sie arbeiten	11 - 12
• Wir feiern: 1/2 Jahr CITIES in der Marktgemeinde Grödig	13
Bürgerservice	14
• Grödiger Wasser für die Zukunft, Babypakete, Fundsachen	14
• Die Wander- und Badesaison hat wieder begonnen, Projekt "Gesunde Seele Grödig"	15
• Grödig nimmt ab - Sonjas Resümee	16 - 17
• Gesundheitsseite	18
• Die Energie der Sonne nutzen	19
• Altstoffsammelzentrum ASZ	20
• European Energy Awards 2024, Müllsammelaktionen, Seniorenschwimmen	21
• Entsorgung von Wässern aus Schwimmbädern	23
Kinder/Jugend/Schulen	24
• Unsere Pädagoginnen sind gut ausgebildet, Neue Kinderbetreuungskonzepte präsentiert	24
• Ein Schutzkonzept für unsere Kinder, Zahngesundheit mit „Avolino“	25
• Bilderbuchempfehlungen, Das Internationale Frühstück auf der Gemeindewiese	26
• KiBiZ Fürstenbrunn	27 - 28
• (UN_)ANGEPASST – Das Musical der Musikmittelschule Grödig	29
• Schulschluss an der Musikmittelschule Grödig, Schultheater in Grödig: Stark, schlau und relevant!	30
• Jugendarbeit Grödig	31 - 32
• Talentebörse Grödig, Die VS Grödig auf Besuch im Gemeindeamt	33
• Klimabündnis Österreich - Energiesparprojekt 50/50, Musikum Urkundenverleihung	34
Vereine	36 - 43
Wirtschaft	44 - 45
Veranstaltungen, inkl. Veranstaltungskalender	ab Seite 46

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **11. September 2024**
Erscheinungstermin: **Mitte Oktober 2024, KW 41**

Worte des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist mir eine besondere Freude, Sie im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung zu unserer aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung begrüßen zu dürfen. Unser Lebensraum ist geprägt von einer atemberaubenden Natur, die das grüne Herz unserer Gemeinde bildet und die es zu schätzen und zu bewahren gilt.

In den letzten Monaten haben wir intensiv daran gearbeitet, dieses kostbare Gut nicht nur zu schützen, sondern auch zu verschönern. Besonders stolz sind wir auf die Neugestaltung der Außenanlage des Gemeindeamtes. Die frische Bepflanzung, die liebevoll angelegten Grünflächen und die neuen Sitzgelegenheiten laden dazu ein, eine kleine Pause im Alltag zu machen und die Schönheit unserer Natur direkt im Herzen der Gemeinde zu genießen. Nun können sich unsere zukünftigen Brautpaare unter freiem Himmel das Ja-Wort geben und den Bund fürs Leben in einem besonderen Ambiente schließen.

Ein weiteres Highlight ist die Umgestaltung des Bewegungsparks in Fürstenbrunn. Mit neuen Sportgeräten, modernen Spielmöglichkeiten und einem erweiterten Bereich für Freizeitaktivitäten werden wir einen Ort schaffen, an dem sich Jung und Alt treffen können, um sich zu bewegen, zu entspannen und gemeinsame Zeit zu verbringen. Der Bewegungspark bietet nun noch mehr Raum für gesunde Aktivitäten und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.

Unsere Natur und die neu geschaffenen Orte der Begegnung und Erholung sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir in unserer Gemeinde zusammenwachsen und gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft arbeiten. Lassen Sie uns weiterhin Hand in Hand daran arbeiten, unsere Umwelt zu schützen und unsere Lebensqualität zu verbessern.

Ich lade Sie herzlich ein, die neuen Anlagen zu besuchen, die Natur zu genießen und sich aktiv an unserem Gemeinschaftsleben zu beteiligen. Zusammen machen wir unsere Gemeinde zu einem noch schöneren Ort zum Leben.

Mit herzlichen Grüßen,

Herbert Schober

Bürgermeister der Marktgemeinde Grödig

70. Geburtstag von Richard Hemetsberger

Alles Gute, lieber Richard!



Gemeinsam mit seiner Familie, lang-jährigen Wegbegleitern, Freunden und Vereinsabordnungen feierte unser Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Richard Hemetsberger im Juni 2024 seinen 70. Geburtstag.

Lieber Richard wir wünschen dir beste Gesundheit und noch viele schöne Momente in deinem Leben.



Herzlichen Glückwunsch!



Unser Glückwunsch an Sonja Wirsberger, Bürgermeister Herbert Schober, Roswitha Blötzeneder und Kollegen.

Alles Gute, liebe Roswitha!

Kürzlich feierte Roswitha Blötzeneder vom Postamt Grödig einen runden Geburtstag. Bürgermeister Herbert Schober und Sonja Wirsberger vom Gemeindeamt sowie Freunde und Kollegen besuchten das Geburtstagskind

und gratulierten ihr zu ihrem Jubeltag. Roswitha Blötzeneder ist aufgrund ihrer außergewöhnlichen Hilfsbereitschaft und ihrem sonnigen Gemüt bei allen Menschen in ihrem Umfeld sehr beliebt.

Auch auf diesem Wege wünschen wir dir, liebe Roswitha, alles Gute zu deinem Geburtstag! Bleib so wie du bist!

Unser Titelbild

Das Titelbild, aufgenommen von Elisabeth Eibl, zeigt im Vordergrund ein Gerstenfeld, dessen goldene Ähren sich im Wind wiegen. Im Hintergrund erhebt sich der Untersberg, dessen eindrucksvolle Felsformationen den Himmel dominieren. Das Bild, das vom Hof des Lohnerbauer in Eichert aus gemacht wurde, betont die natürliche Schönheit unserer Gemeinde und fängt die ruhige und unberührte Natur Grödigs ein.



Zwei neue First Responder für Grödig



Bezirksrettungskommandant Martin Huber lobt den vorbildlichen, ehrenamtlichen Einsatz der First Responder in Grödig.

Seit Anfang Jänner 2024

sind in Grödig zwei neue First Responder im Einsatz. Notfallsanitäter Lukas Haas und Rettungssanitäter Maximilian Hirscher werden gemeinsam mit Alfred Steinbacher bei Notfällen in der Nähe ihres Wohnorts zusätzlich zum Rettungs- und Notarztwagen alarmiert. Durch die räumliche Nähe sind sie oft als erste am Einsatzort und übernehmen die Erstversorgung der Patientinnen und Patienten.

Vorbildlich gelebtes Ehrenamt

Die drei First Responder sind ehrenamtlich als Notfall- bzw. Rettungssanitäter im Roten Kreuz tätig. Ihre Tätigkeit als First Responder erfolgt zusätzlich zu den regulären Rettungsdiensten. „Alfred, Lukas und Maximilian leben den Gedanken des selbstlosen Ehrenamtes und den Einsatz für andere vorbildlich. Wir sind stolz, solche Mitarbeiter in unseren Reihen zu haben“, so Martin Huber, Bezirksrettungskommandant der Stadt Salzburg über die Freiwilligen.

Das First Responder System

Die Aufgaben der First Responder sind vielfältig. Sie umfassen qualifizierte Hilfeleistung, die Lageerkundung am Notfallort, die Übermittlung eines Lageberichts an die Leitstelle und die

anrückenden Rettungskräfte, die Unterstützung des Rettungsdienstes und die Dokumentation der Einsätze. First Responder sind mit Notfallrucksäcken mit medizinischem Equipment ausgerüstet. Dazu gehören Erste-Hilfe-Sets, Diagnosesets mit Blutdruckmessgerät, Sauerstoff, Beatmungsbeutel, Tuben und vieles mehr. Zusätzlich verfügen die First Responder über einen Defibrillator, ein Handfunkgerät und ein Smartphone. So haben sie alles dabei, was es braucht, um Leben retten zu können.



Bürgermeister Herbert Schober mit den First Respondern Lukas Haas, Alfred Steinbacher und Maximilian Hirscher.

Wassergläser von der Wassergenossenschaft Grödig

Dr. Franz Spechtler von der Wassergenossenschaft Grödig überreichte Herrn Bürgermeister Schober Wassergläser und -krüge als Geschenk für die Marktgemeinde Grödig im Zeichen der Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Herbert Schober freute sich sehr über die schönen Gläser und Krüge und betonte die hohe Qualität des Grödiger Trinkwassers.

Sehr geehrter Herr Dr. Spechtler, vielen Dank für Ihr Geschenk!



Wassergenossenschaft Grödig
www.wasser-groedig.at Gegründet 1920



Biotop zum Schutz der Artenvielfalt in Grödig

Schüler schaffen bei Seniorenheim neue Lebensräume für Kleintiere

Gemeinsames Biologie-Projekt der Elixhausener HBLA Ursprung und des Grödiger Montessori Oberstufenrealgymnasiums

(11.04.2024, Grödig/Elixhausen) - Ein sinnvolles Ökologieprojekt hat die Elixhausener Schule HBLA Ursprung gemeinsam mit dem Montessori Oberstufenrealgymnasium (MORG) in Grödig umgesetzt: Schülerinnen und Schüler legten auf einer Grünfläche zwischen Seniorenwohnheim, Volksschule und Kindergarten ein selbst entwickeltes Biotop an. Natürliche



Habitate wie Eidechsenhotels, Käferburgen, Benjeshecken und Wurzelstöcke leisten hier künftig einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Biodiversität. Zugleich soll die Anlage der lokalen Bevölkerung als gutes Beispiel dienen, denn die Errichtung eines solchen "Lebensraums" ist prinzipiell in jedem Garten möglich. "Mit unseren Anpflanzungen und Aufbauten wie Altholzbereichen und Trockensteinmauern erschaffen wir

wertvolle natürliche Strukturen für Käfer, Ameisen, Spinnen, Eidechsen, Kröten oder Wildbienen, aber auch für Kleinsäuger wie Igel, Wiesel oder Spitzmäuse", erklärt Noah Fischer, Schüler der auf Biolandwirtschaft sowie Umwelt- und Ressourcenmanagement spezialisierten HBLA Ursprung. "Zudem sähen wir neben klassischen Wiesenblumen auch heimische Stauden und setzen bewusst auf Disteln, Karden, Königskerzen und Wiesenknopf." Der Standort zwischen Seniorenwohnheim, Volksschule und Kindergarten sei zudem ideal, da so gleich mehrere Generationen die künftige Entwicklung der "Wohnsituation" für die vielen Kleintiere beobachten können.

Die Initiative zu dem Projekt ging nach einem Biodiversitäts-Vortrag des HBLA-Lehrers Konrad Steiner von der Gemeinde Grödig aus. Auch Bürgermeister Herbert Schober schaute bei den Bauarbeiten vorbei und zeigte sich begeistert: "Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie eine Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und einer Gemeinde zu nachhaltigem Fortschritt führt. Die engagierten Schülerinnen und Schüler der HBLA Ursprung und des Grödiger 'MORG' demonstrieren hier, wie man mit vereinten Kräften Flächen in der Stadt umweltfreundlich gestalten und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leisten kann."

Text: www.ursprung.at
Fotos: Franz Neumayr/
HBLA Ursprung



Natur in der Gemeinde

Für mehr Artenvielfalt auf Gemeindeflächen

Der Begriff Biodiversität oder biologische Vielfalt beschreibt die Vielfalt des Lebens auf der Erde und ihre Zusammenhänge in ihrer gesamten Bandbreite. Zu dieser Lebensvielfalt gehören alle Lebewesen und Arten, Ökosysteme und Landschaften.

Auch die Marktgemeinde Grödig stellt sich seit einiger Zeit diesem Thema. So wurden unter anderem:

Die Flächen des Ziegler Steinbruches der Natur überlassen und ein Tümpel angelegt, Wiesen auf eine extensive Nutzung (einjährige Mahd) umgestellt und das Bankettmähen angepasst

Das neueste Projekt umfasst einen „Biodiversitätspark“ zwischen der Turnhalle der Volksschule und dem Seniorenwohnheim. Unter der Leitung von Dr. Konrad Steiner und Mag. Andrea Tischendorf wurde von Schülerinnen und Schülern der HBLA Ursprung, des MORG Grödig und den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Benjeshecke, Käferburgen, Totholzbereich, Eidechsenhabitat uvm. errichtet.

Natur und Umweltschutz ist nicht nur eine Angelegenheit der Land- und Forstwirtschaft, der Gemeinden usw., sondern trifft uns alle.

Jeder kann für die biologische Vielfalt des Lebens auf unserer Erde einen Beitrag leisten. Egal ob im Garten oder auf dem Balkon. Jeder Beitrag zählt.

Mehr Infos unter:
<https://www.salzburg.gv.at/themen/natur/naturprojekte/naturinsalzburg/themen-naturinsalzburg/naturnahe-gaerten>

Einweihung Pilgerfigur und Prof. Dr. Franz Nikolasch Platz

Im Mai wurden die Pilgerfigur – angefertigt von Künstler Richard Fenninger – von Ortspfarrer Michael Köck und Bürgermeister Herbert Schober sowie der Prof. Dr. Franz Nikolasch Platz feierlich eingeweiht.

Die Pilgerfigur sowie der Prof. Dr. Franz Nikolasch Platz befinden sich beide vor der Wallfahrtskirche St. Leonhard.

Die Figur stellt einen Pilger dar und nimmt Bezug auf den Leonhardsweg, der vom Salzburger Dom über unseren Ortsteil St. Leonhard zur Leonhardskirche in Tamsweg im Lungau führt.

Weitere Informationen zum Pilgerweg erhalten Sie unter www.leonhardpilgerweg.at.

Univ. Prof. Dr. Franz Nikolasch ist für uns völlig überraschend Anfang Oktober 2022 im 89. Lebensjahr verstorben. Wir verloren eine Persönlichkeit, die große Verdienste für unseren Ort, vor allem für den Ortsteil St. Leonhard, erworben hat. Als Universitätsprofessor für Theologie kam Franz Nikolasch nach Salzburg und war seit 1969 als Seelsorger in St. Leonhard tätig. Die Wallfahrtskirche war zu diesem Zeitpunkt sanierungsbedürftig und so hat er innerhalb kurzer Zeit Personen zur Mitarbeit überzeugen können.

Als Mann der Tat hat er neben der Kirchensanierung zahlreiche Initiativen für die Finanzierung dieses Projektes ergriffen. Um auch die Dorfgemeinschaft zu stärken, hat er die Gründung zahlreicher Vereine, wie z.B. die St. Leonharder Weihnachtsschützen (1978), die St. Leonharder Trachtenfrauen (1990) und die Idee für den Leonhardiritt, die Erweiterung des Friedhofes und der Hubertuskapelle eingebracht. Sein soziales Engagement, wie die Schaffung und Organisation des St. Leonharder Adventmarktes als wesentliche finanzielle Unterstützung der Lebenshilfe, hat ihm weit über den Ort hinaus Anerkennung gebracht.

Als theologisch kritischer, aber weltoffener Seelsorger war er für



vlnr: Bürgermeister Herbert Schober, Ortspfarrer Pater Michael, Richard Fenninger, Ludmilla Gruber

alle kirchlichen Anlässe, vor allem Trauungen und Taufen ein beliebter Priester.

Seine Verdienste hat die Marktgemeinde Grödig mit der Verleihung

der Ehrenbürgerschaft im Jahre 2008 und nun durch Beschluss der Gemeindevertretung mit der Umbenennung des Platzes in Prof. Dr. Franz Nikolasch Platz gewürdigt.



Projekt von Sylvia Naglik: Ich geb' mein Bestes!

VERLOSUNG einer handgestrickten Kaschmirstola und diverser Sachpreise

Meine Bewunderung für alle, die sich – egal wo – ehrenamtlich engagieren, ist groß. Aus dem Bedürfnis, das auf die für mich optimale Weise auch zu tun, ist die Idee zu diesem Projekt entstanden. Die Stola ist ein Unikat, nach eigenem Entwurf in 3½ monatiger Arbeit von Hand gestrickt und kann auch als Poncho, Bolero oder Schal getragen werden.

Es werden 500 Stück Lose zu je € 15,- aufgelegt. Die Verlosung wird am 2. September um 20:00 Uhr von Walter Bankhammer am St. Leonharder Traditionskirtag durchgeführt.

Sollte der/die Gewinner(in) nicht persönlich bei der Verlosung anwesend sein, wird um telefonische Erreichbarkeit unter der auf dem Los angegebenen Telefonnummer gebeten. Selbstverständlich werden sämtliche auf dem Los angegebene Daten ausschließlich für die Durchführung der Verlosung verwendet. Dankeswerterweise haben sich mehrere lokale Betriebe bereit erklärt, nicht nur Lose zu verkaufen, sondern auch zusätzliche Preise für die Verlosung zur Verfügung gestellt – recht herzlichen Dank dafür! Die Lose sind erhältlich:

Gemeindeamt Grödig

Zeppezauerhaus am Unterberg:

Gutschein für eine Übernachtung für 2 Personen

Gasthaus zum Fassl:

Warengutschein

Friseur Altenburger:

Textilgutschein Altob

Cafe Kugelmühle: Warengutschein

Dorfladen Fürstenbrunn:

Warengutschein

Bettina Altenburger: Fußpflege und

Nageldesign Gutschein Fußpflege

0664-4240682

Gasthof Mostwastl:

Gutschein Kegelbahnen

Restlose am Abend der Verlosung vor Ort!

Der Reinerlös der Verlosung wird der Gemeinde Grödig zur Unterstützung von Gemeindemitgliedern in außergewöhnlich schweren Notlagen zur Verfügung gestellt. Ich möchte Sie bitten, mein Projekt durch den Kauf von Los(en) zu unterstützen und wünsche allen Teilnehmer(inne)n -

*Viel Glück!
Sylvia Naglik*

Stola als Bolero:



Stola als Schal:



Stola als Poncho:



Ausflug mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern

Im Juni unternahmen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde Grödig ihren jährlichen, wohlverdienten Ausflug.



Dieses Jahr ging die Reise mit den Bussen der Firma Schwab nach Rohrmoos bei Schladming zu den beeindruckenden Riesachfällen. Vor Ort angekommen, wurden alle Teilnehmer direkt von den majestätischen Wasserfällen mit ihrem tosenden Wasser begrüßt. Zu Fuß wurde die umlegende Berglandschaft und natürlich auch das beeindruckende Naturschauspiel erkundet, bevor der Einkehrschwung ins Gasthaus Riesachfall folgte, wo alle mit typisch steirischen Schmanckl von den Wirtsleuten verwöhnt wurden.



Nach dem Essen gaben noch zwei einheimische Musikanten ihr Bestes, welche mit ihren stimmungsvollen Liedern sogar zwei Teilnehmer und auch unseren Bürgermeister zum „Schuhplattln“ motivierten. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei all unseren ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement und ihre Zeit und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug!

Alles Gute für die Pension, liebe Marion!



Unsere langjährige Mitarbeiterin und Gründerin unserer liebevoll gestalteten Bücherei, Marion Karabacek, geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir möchten uns bei Dir, liebe Marion, für die gute und langjährige Zusammenarbeit bedanken und Dein einzigartiges Engagement und Deine Erfahrung, die Du in die Bücherei gelegt hast, hiermit besonders hervorheben.



vlnr: Maria Csenki, Sandra Plätzer, Marion Karabacek, Susanne Endletzberger, Bürgermeister Herbert Schober

Wir wünschen Dir alles Gute und hoffen Dich auch in Zukunft als Leserin in der Bücherei zu treffen.



Sommeröffnungszeiten:

Hiermit dürfen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Bücherei in den Sommerferien -

08. Juli bis 06. September - an den folgenden Tagen geöffnet hat:

Dienstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Unsere beliebte Bücherzelle ist rund um die Uhr für Sie geöffnet.

Jahresrechnung 2023

Das Finanzjahr 2023 brachte wieder ein sehr gutes Ergebnis für die Marktgemeinde Grödig. Trotz hoher finanzieller Belastungen im Bereich der Kinderbetreuung, des Seniorenheimes und des öffentlichen Nahverkehrs konnten die Schulden um über € 400 Tsd. reduziert werden. Im Budget war

ursprünglich eine Darlehensaufnahme von € 500 Tsd. geplant. Die hohen Lohnabschlüsse, der Rückgang der Steuereinnahmen durch den Bund und die hohe Inflation im Jahr 2023 bringen viele Gemeinden in Schwierigkeiten.

Die Marktgemeinde Grödig ist wirtschaftlich und finanziell gut

aufgestellt. Die effizient geführten gemeindeeigenen Betriebe, der sparsame Umgang mit den öffentlichen Geldern, der geringe Schuldenstand sowie eine schlanke Verwaltung ermöglichen es auch weiterhin notwendige Investitionen zu tätigen.

Ergebnishaushalt:	
Euro	
Erträge	27.222.424,25
Aufwendungen	25.819.316,01
Nettoergebnis	1.403.108,24

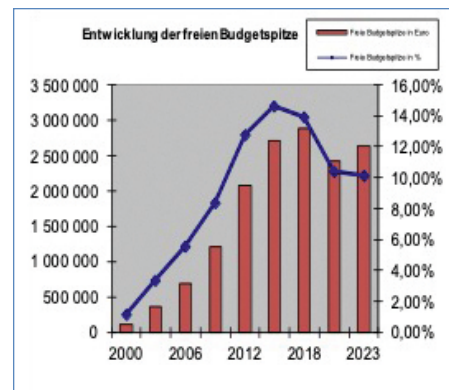
Finanzierungshaushalt:	
Euro	
Einzahlungen	26.717.894,74
Auszahlungen	25.911.637,75
Geldfluss aus der voranschlags-wirksamen Gebarung	806.256,99

**Der Endbestand der liquiden Mittel per 31.12.2024 beträgt € 5.625.031,19.
Das langfristige Vermögen ist um rund € 1 Mio. auf € 73.342.963,37 gestiegen.**

Freie Budgetspitze

Die freie Budgetspitze liegt mit € 2,6 Mio. oder 10,12% im durchschnittlichen Bereich. Die Einnahmen der Bundesertragsanteile sind um € 89 Tsd. geringer als im Vorjahr. Dagegen sind die Personalkosten um € 542 Tsd. gestiegen. Die Strom- und Wärmekosten haben sich um € 195 Tsd. erhöht. Auf diese Entwicklun-

gen hat die Marktgemeinde Grödig keinen Einfluss. Der Abbau der Schulden und damit ein geringerer Schuldendienst sowie höhere Förderungen durch getätigte Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung und dem öffentlichen Nahverkehr federn die Mehrbelastungen ab.

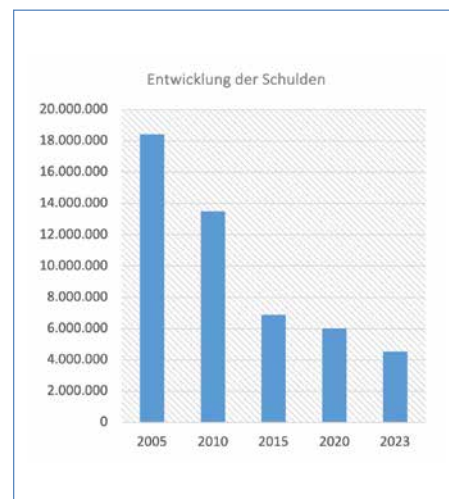


Entwicklung der Schulden

In den letzten 20 Jahren wurden die Schulden von € 18,5 Mio. auf € 4,5 Mio. reduziert.

Der Schuldendienst verringerte sich von über € 1 Mio. auf rund € 500 Tsd. pro Jahr. Dadurch erhalten wir einen größeren finanziellen Spielraum, um die Kinderbetreuung, den öffentlichen Nahverkehr, die Freizeitanlagen oder die Leistungen im Seniorenbereich weiter auszubauen.

Im Jahr 2000 war die Marktgemeinde Grödig noch überschuldet. Im Jahr 2023 liegen wir im Bereich der geringen Verschuldung. Trotz großer Investitionen in den nächsten Jahren von mehr als € 50 Mio. werden die Schulden bis 2028 nur geringfügig auf € 5,5 Mio. steigen. Durch die mittelfristige Finanzplanung versuchen wir unsere Investitionen ohne zusätzliche Schulden zu meistern.



Jahresrechnung 2023

Investitionen

Im Jahr 2023 wurden € 2,2 Mio. in Projekte investiert. Die größten Investitionen waren

- **Erweiterung Musikum Grödig**
- **Neubau Volksschule Fürstenbrunn – Planungsleistungen**
- **Brückensanierung Gangsteig**
- **Spielplatz St. Leonhard**
- **Straßensanierungen und öffentliche Beleuchtung**
- **Maßnahmen für die Verkehrsberuhigung.**

Die Rücklagen betragen € 5,6 Mio. und sind für Projekte wie zum Beispiel der Neubau der Volksschule Fürstenbrunn gebunden.

Energieeffiziente Gemeinde

Grödig ist die energieeffizienteste Gemeinde im Bundesland Salzburg. Österreichweit sind wir die 5. beste Gemeinde. Im Jahr 2023 haben wir die PV-Anlagen weiter ausgebaut und die Planung für ein Wasserkraftwerk an der Alm vorangetrieben. Wir wollen im Bereich Energie und Umweltschutz weiter eine Vorreiterrolle einnehmen.



Zusammenfassung

Die Marktgemeinde Grödig steht wirtschaftlich und finanziell gut da. In Österreich hat bereits jede 2. Gemeinde finanzielle Schwierigkeiten und die Herausforderungen werden für die Zukunft noch mehr werden.

Damit wir unser Leistungsangebot für die Grödigerinnen und Grödiger noch weiter ausbauen können, werden wir weiterhin sparsam bei den Ausgaben sein. Danke an meine motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst, durch ihren Einsatz ist Grödig in vielen Bereichen Vorreiter und setzt neue Maßstäbe.

*Ihr Bürgermeister
Herbert Schober*

Woran wir für Sie arbeiten

Die Sanierung der Aussegnungshalle



Aussegnungshalle Foto: Hans Wiesböck

im Friedhof Grödig und die Sanierung des Vorplatzes und diverser Wege wurden inzwischen fertig gestellt. Fast abgeschlossen ist auch die Erweiterung der Friedhofsanlage mit einem Urnenpark und einer Urnenwand.

Die neue Anlage weist einen Parkcharakter auf. Es werden noch Möglichkeiten zum ruhigen Verweilen und Gedenken geschaffen. Mit Fertigstellung dieser Erweiterung können im Friedhof Grödig nunmehr neben klassischen Gräbern für Erdbestattungen und Urnenbestattungen, die selbst zu bepflanzen und zu pflegen sind, auch Urnenflächen in der Wiese und Urnen in einer Wandnische angeboten werden. In diesen Bereichen werden die Pflegearbeiten zur Gänze durch die Gemeindemitarbeiter durchgeführt.

Auf der Wiese sind keine persönlichen Bepflanzungen oder das Abstellen von Kerzen oder dergleichen zulässig. Dazu wird noch eine zentrale Möglichkeit im Bereich des neuen Platzes geschaffen.

Die Außenanlage beim Gemeindeamt

wurde umgestaltet, der ehemalige künstliche Teich aus Sicherheitsgründen entfernt und stattdessen ein ca. 100m² großer Platz geschaffen. Der Platz und der Bereich um das



Woran wir für Sie arbeiten

Gemeindeamt werden mit Blumen, Sträuchern und Bäumen so gestaltet, dass sie ein schönes, blühendes Umfeld für Veranstaltungen und Hochzeiten bieten. Fertiggestellt wird die



Anlage noch mit einer Skulptur des Künstlers Manfred Hellweger "Time Hole" aus Untersberger Marmor, mit einer Brunnenanlage und mit der Aufstellung von Sitzmöglichkeiten zum ruhigen Verweilen im Außenbereich um das Gemeindeamt.

In Fürstenbrunn

wurde mit den Bauarbeiten zur Sanierung und zum Ausbau der Jugendsport- und Spielanlage an der Glan begonnen. Errichtet werden eine Beachvolleyballanlage, eine Multiportanlage mit einem Sportplatzbelag und Einfassung, eine allgemeine Fitness- und Trainingsanlage, Skate- und Fahrradrampen und ein Verkehrserziehungspark für Kinder.

Inzwischen fertiggestellt wurde die Geh- und Radwegverbindung von der Drachenlochstraße zur Hochtchronstraße. Damit ist der Bereich der Drachenlochstraße wesentlich besser an das Ortszentrum in St. Leonhard angeschlossen und auch der dortige Kleinkinderspielplatz bestens erreichbar.

Für Straßensanierungen wurde die EU-weite Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt. Beabsichtigt sind neben kleineren Ausbesserungsar-

beiten, die in diversen Straßen notwendig sind heuer im Wesentlichen die Sanierung des Gaisbergweges, der St. Peterstraße, des Hans Weigl Weges, des Schanzgrabens und der Mayr Melnhof Straße.

An der Erneuerung der Straßenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Glanegg und an der Errichtung des Radweges zwischen Glanegg und Fürstenbrunn wird weitergearbeitet. Dabei handelt es sich um eine Landesstraße und die diversen Verfahren werden vom Land durchgeführt. Wenn alle Bewilligungen rechtzeitig erreicht werden, soll auch heuer noch mit den umfangreichen Bauarbeiten begonnen werden. Diese werden dann einige Monate in Anspruch nehmen und erst 2025 fertiggestellt werden können.

Beim Neubau

der Volksschule Fürstenbrunn wird jetzt mit den Bauarbeiten begonnen. Wegen der geschätzten Errichtungskosten von rund 26 Mio. Euro mussten die Arbeiten Großteils EU-weit ausgeschrieben werden.

Die Qualität der neuen Volksschule bietet nicht nur den letzten Stand der pädagogischen Anforderungen, sondern ist im sogenannten klima-aktiv Gold-Status vorgesehen. Dabei werden die energietechnisch relevanten Baukonstruktionen aber auch die zur Verwendung vorgesehenen Materialien bewertet. Insgesamt wird – begründet unter anderem durch

die Standortwahl und die qualitative und umsichtige Planung – wieder der höchst mögliche Standard erreicht.

Leider verzögert sich die Neugestaltung des neuen Marktplatzes etwas. Bei der Bezirkshauptmannschaft wurde um die baubehördliche Bewilligung der Objekte angesucht. Erst nach Vorliegen dieser können die Arbeiten vergeben werden. Aufgrund der Entwicklung der Zinsen im Finanzierungsbereich wird es auch notwendig, einen zusätzlichen Partner für die Errichtung der Anlage, insbesondere der vorgesehenen Mietwohnungen, beizuziehen. Wir hoffen, dass alle Verhandlungen so abgeschlossen werden können, dass noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Fertiggestellt wurde inzwischen die Erweiterung des Musikum im MFZ Grödig. Die neuen Büro- und Direktionsräume und die Adaptierten Unterrichtsräume konnten bereits für die Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Am 19. Oktober 2024 um 14 Uhr findet die feierliche Eröffnung statt.



So soll die neue Volksschule aussehen

Wir feiern: 1/2 Jahr CITIES in der Marktgemeinde Grödig

Im Jänner 2024 startete in Grödig unsere digitale Gemeinde-Plattform CITIES. Seit nunmehr einem halben Jahr verbindet sie zahlreiche Akteure unserer Gemeinde und bietet eine smarte Lösung auf vielen Ebenen. Rückblick und Vorausschau der Entwicklungen von CITIES in Grödig.

Eine eigene Plattform, die alle Akteure unserer Gemeinde verbindet – mit diesem smarten Gedanken fiel die Entscheidung, CITIES als zentrale, digitale Gemeinde-Plattform einzuführen.

Seitdem ist CITIES nicht mehr für uns wegzudenken. Mit der Plattform haben wir ein umfassendes Komplettpaket für alle Beteiligten in unserer Gemeinde.

Eine App für alle

Bürger:innen können CITIES kostenlos im App-Store herunterladen und haben damit stets die wichtigsten Informationen aus unserer Gemeinde immer mit am Mobiltelefon dabei.

Unsere Betriebe und Vereine profitieren von einer sofortigen Reichweite, Vielzahl an Funktionen und zielgerichteten Sichtbarkeit in unserer Region sowie darüber hinaus. Wir sind stolz auf die Teilhabe unserer Betriebe und Vereine auf CITIES. Damit fördern sie die heimische Wirtschaft sowie regionale Wertschöpfung.

Als Gemeinde können wir Sie als Bürger:innen über CITIES rasch und unkompliziert über wichtige Neuerungen, amtliche Mitteilungen sowie Veranstaltungen informieren. Damit haben wir einen modernen, digitalen Bürgerservice geschaffen.

Auswertung CITIES Startgewinnspiel

Zum Start von CITIES in unserer Marktgemeinde gab es ein Gewinnspiel. Die Losfee hat bereits entschieden und die glücklichen Gewinner werden direkt von der Gemeinde kontaktiert.

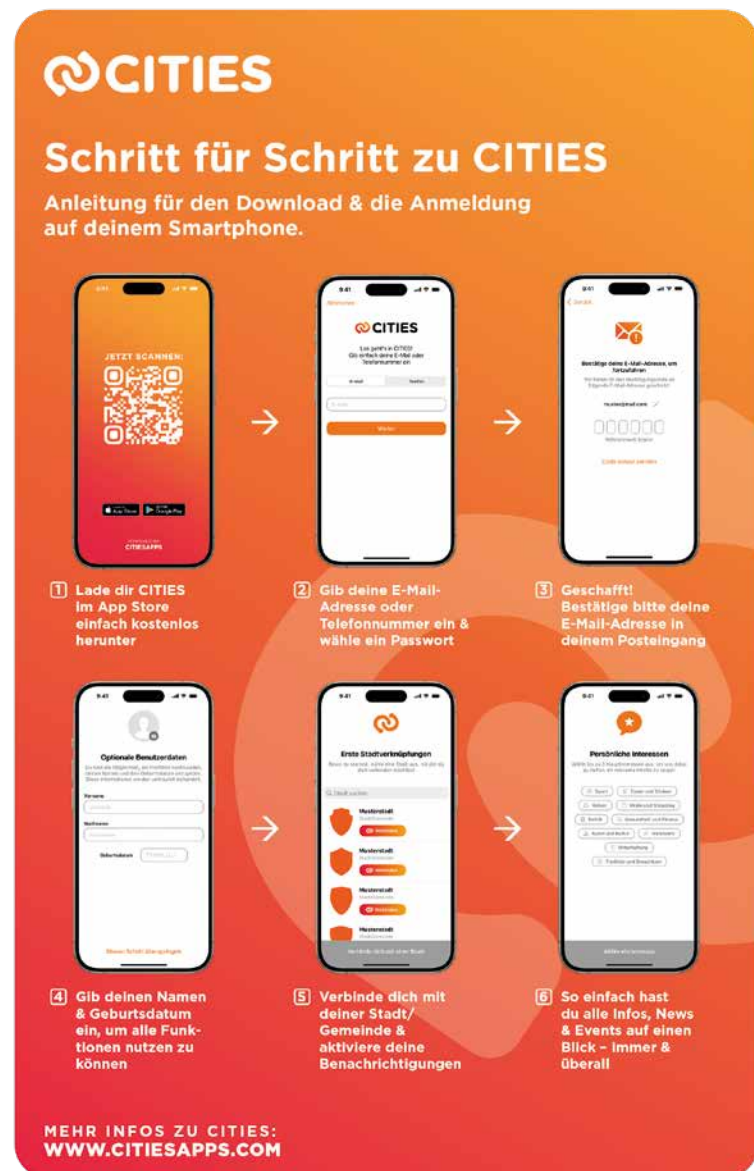
Ihr CITIES-Ansprechpartner in Grödig

Neu ist außerdem, dass CITIES seinen Kundenservice in den letzten Monaten um verschiedene kostenlose Services ausgebaut hat. Für diverse Anliegen bietet CITIES Betrieben und Vereinen die sogenannte CITIES-Sprechstunde. Zu dieser kann man sich online und ohne Voranmeldung einwählen und seine Fragen stellen, sich Tipps & Tricks abholen oder in den Genuss einer erneuten Einschulung kommen. Zudem finden regelmäßig Webinare zu spannenden Themen statt, in de-

nen wertvolle Informationen zur optimalen Nutzung des CITIES-Accounts verraten werden.

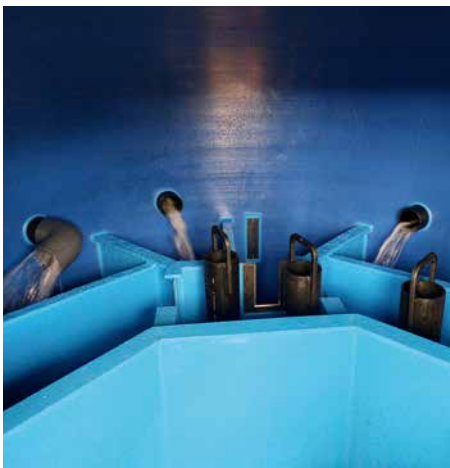
Damit noch nicht genug, gibt es in Grödig auch einen eigenen Ansprechpartner vor Ort. Robert Strobl betreut unsere Gemeinde als City Manager und steht der Gemeinde sowie Betrieben und Vereinen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Alle Infos zur Sprechstunde sowie dem CITIES-Support finden Sie hier: <https://citiesapps.com/sites/kontakt-und-support>.



Grödiger Wasser für die Zukunft

Die Medien berichten immer wieder von Trinkwasserknappheit - und zwar nicht nur in fernen Ländern, sondern auch in unseren Breiten. Manchmal mangelt es leider an der nötigen Vorsorge für die Zukunft.



Die Wassergenossenschaft Grödig, als Körperschaft des öffentlichen Rechts in Bürgerselbstverwaltung, nimmt diese Vorsorge für die nächste Generation sehr ernst und hat da-

her die größte Investition der letzten Jahrzehnte beschlossen:

Die Sanierung der Grünbachquellen am Fuß des Untersberges oberhalb von St. Leonhard.

Die international bekannte Quellen- und Brunnenbaufirma Willi Hönegger aus Mariapfarr im Lungau hat die be-



stehenden Quellen neu gefasst und weitere aufgespürt, sodass wir jetzt doppelt so viel Wasser erhalten als bisher. Den großartigen Spezialisten der Firma, dem Projektleiter Dipl.-Ing. Klaus Kriesmayr und allen anderen Beteiligten, sei herzlich gedankt. Jetzt ist die Wasserversorgung auch für die Grödiger Bevölkerung der nächsten Generation gesichert.

Babypakete

Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindeglieder willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes.

Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

*Malik Ahmedoski
Dorothea Isabel Böhm
Jona Miran Damar
Amitis Earsani
Emilia Gassner
Alois Haas*



*Sophia Hoffinger
Olivia Horváth
Hatice Kazaz
David Köchel
Amar Zayn Selimovic
Maximilian Matthew Spence
Laura Stögbauer-Koidl
Jakob Wallner
Thomas Weiß
Matthias Daniel Wieser*



Fundsachen - Mai bis Juni



- Schlüsselbund
- Lesebrille, blauer Rahmen
- Herrenfahrrad
- Herren Citybike

Die Wander- und Badesaison hat wieder begonnen!

Wie jedes Jahr möchten wir unseren Grödigern, die im Gemeindegebiet ihren Hauptwohnsitz haben, verbilligte Badeeintrittskarten und 10er Blöcke für die Untersbergbahn anbieten.

Wir möchten Ihren Urlaub in Österreich mitgestalten und gewähren Ihnen somit 20% Nachlass auf den Kaufpreis eines 10er Blocks eines Freibades aus allen Grödiger Umlandgemeinden und 20% Nachlass auf den Kaufpreis eines 10er Blocks für die Untersbergbahn.

Kommen Sie bitte mit der Rechnung über den gekauften 10er Block ins Bürgerservice der Marktgemeinde Grödig. Gefördert wird maximal ein 10er Block pro Monat pro Person.



Projekt "Gesunde Seele Grödig"



Das Projekt „Gesunde Seele Grödig“ ist ein Pilotprojekt von Simona Hajek und der Marktgemeinde Grödig.

Frau Hajek arbeitet bereits seit 34 Jahren mit Eltern, Kindern und Menschen in Krisensituationen und ist systemische Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision.

Seit 2021 bietet sie Psychotherapie in eigener Praxis an. Uns in der Marktgemeinde Grödig liegt die psychische Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger sehr am Herzen. Aus diesem Grund unterstützen wir Menschen finan-



ziell, die das Angebot von Frau Hajek gerne nutzen möchten.

Die Selbstkosten verringern sich somit auf 20 € pro Einheit. Diese 20 € fließen in einen Spendentopf und kommen sozial schwachen Personen aus Grödig sowie dem Verein Licht ins Dunkel zu Gute. Das Angebot richtet sich an Menschen die in Grödig leben oder arbeiten und die Unterstützung in Krisensituationen oder schwierigen Lebenslagen brauchen.

Das Projekt startet im September. Eine Voranmeldung ist bereits jetzt über die Homepage praxis-hajek.at möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Projekt.



Ein Erfolgsprogramm für Gesundheit und Gemeinschaft

Das 12-wöchige Programm „Grödig nimmt ab“, initiiert von Susi Endletzberger, hat bei allen TeilnehmerInnen große Begeisterung ausgelöst. Ihre Vision, ein Abnehm-Programm anzubieten, entstand aus dem Wunsch, gemeinschaftlich die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gemeindemitglieder zu fördern.



verschiedenen Ortsteilen statt, was den TeilnehmerInnen die Möglichkeit gab, ihre Umgebung besser kennenzulernen und die Vielfalt unserer Gemeinde zu erleben. Der soziale Aspekt spielte dabei eine wesentliche Rolle: Der gemeinsame Sport schuf eine starke Gemeinschaft und der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern war eine wertvolle Ergänzung zu den körperlichen Aktivitäten. Spaß und Freude standen immer an erster Stelle, was die Motivation und den Zusammenhalt der Gruppe zusätzlich stärkte. Die Teilnehmer zeigten durchweg



großen Einsatz und Ehrgeiz. Der Spaß kam dabei nie zu kurz und die positive Atmosphäre trug erheblich zum Erfolg des Programms bei. Einige Teilnehmer äußerten den Wunsch, diese Treffen als festen Bestandteil ihres Wochenplans beizubehalten und hoffen, dass ähnliche Projekte weiterhin angeboten werden.

Nach einem erfolgreichen Informationsabend, bei dem Diätologin und Ernährungsberaterin Elisa Hefner und ich etwa 30 Interessierte über die Ziele und Inhalte des Programms informierten, startete die motivierte Gruppe in die Bewegungsphase. Von Anfang an war die Begeisterung spürbar und alle Teilnehmer freuten sich auf die kommenden Wochen voller Bewegung und gemeinsamer Aktivitäten. Das Programm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus Walking, Nordic Walking und Kraft- bzw. Beweglichkeitstraining. Mittwochs wurde, je nach Witterung, entweder eine Walkingroute erkundet oder eine Indoor-Bewegungseinheit durchgeführt. Bei schlechtem Wetter fanden die Trainingseinheiten in der Aula der Volksschule statt. Diese Flexibilität ermöglichte es den Teilnehmern, kontinuierlich und unabhängig von den Wetterbedingungen aktiv zu bleiben. Die Kurse fanden abwechselnd in un-





Mein Fazit des Projektes „Grödig nimmt ab“ ist durchwegs positiv. Es hat nicht nur zur Verbesserung der körperlichen Fitness beigetragen, sondern auch den Gemeinschaftssinn gestärkt. In diesem Sinne hoffen wir auf eine Fortsetzung des Projekts im kommenden Jahr.

Ich möchte mich persönlich bei Susi Endletzberger bedanken, die mich für dieses Projekt sofort begeistert und mir völlige Freiheit in der Gestaltung und Umsetzung gegeben hat. Ihre Unterstützung und ihr wertvoller Rat haben maßgeblich zum Erfolg des Programms beigetragen. Vielen Dank!

Herzlich danken möchten wir allen TeilnehmerInnen für euer Durchhaltevermögen und eure Begeisterungsfähigkeit – ihr wart und seid echt spitze! Bleibt in Bewegung!

Eure Sonja Thomas

KÖNNTE
WÜRDEN
HÄTTE
MACHEN 😊



„An dieser Stelle möchte ich mich bei allen TeilnehmerInnen bedanken, dass ihr alle so motiviert und engagiert mitgemacht habt. Mein besonderer Dank geht an Mag. Sonja Thomas, die sich immer etwas „Neues“ für uns ausgedacht hat und die Bewegungseinheiten abwechslungsreich und immer wieder auch effizient gestaltet hat.“



Warum Nordic Walking - nicht nur zur Gewichtsreduktion - die richtige Bewegungsform ist!

Nordic Walking ist ein effektives Ganzkörpertraining, da durch den Einsatz der Stöcke nicht nur die Beinmuskulatur, sondern auch die Arm-, Schulter- und Rückenmuskulatur aktiviert wird. Zudem verbrennt Nordic Walking mehr Kalorien als normales Gehen, da mehr Muskelgruppen beteiligt sind. Ein weiterer Vorteil ist die Verbesserung der Herz-Kreislauf-Gesundheit und verringert das Risiko von Herzkrankheiten. Es ist auch besonders gelenkschonend, da die Stöcke den Druck auf die Gelenke, insbesondere Wirbelsäule, Knie und Hüften, reduzieren, was es ideal für Menschen mit Gelenkschmerzen macht. Darüber hinaus fördert die korrekte Technik des Nordic Walkings eine aufrechte Körperhaltung und kann helfen, Rückenprobleme zu lindern. Regelmäßiges Nordic Walking steigert außerdem die Ausdauer und Fitness.

Neben den körperlichen Vorteilen hilft Nordic Walking Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Bewegung an der frischen Luft und in der Natur kann die Stimmung verbessern und Symptome von Depressionen und Angstzuständen lindern. Zudem kann regelmäßige Bewegung die kognitive Funktion und Konzentrationsfähigkeit verbessern. Zusätzliche Vorteile von Nordic Walking sind die einfache Erlernbarkeit und die Tatsache, dass es keine teure Ausrüstung erfordert, außer den speziellen Stöcken. Es kann überall und zu jeder Jahreszeit ausgeübt werden und ist für Menschen jeden Alters und Fitnesslevels geeignet.

Insgesamt bietet Nordic Walking eine hervorragende Möglichkeit, die körperliche Fitness zu verbessern, die allgemeine Gesundheit zu fördern und das geistige Wohlbefinden zu steigern.

Gesundheitsseite

Feiner Zucchini Kuchen

Zutaten:

- 5 Eier
- 180g Zucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- Zitronenschale
- 200 g geriebene Nüsse
- 100 g grob gehackte Nüsse
- 100 g Dinkelmehl
- 2 EL Puddingpulver
- 1 KL Backpulver
- 1/8 L Öl
- 1/8 L Eierlikör oder
- 1/8 L Sauerrahm
- 200 g Zucchini
- 1 Apfel
- etwas Zimt

Zubereitung:

Eier, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale sehr schaumig schlagen. Nüsse, Mehl, Pudding- und Backpulver gut vermischen. Öl und Eierlikör oder Sauerrahm mit einem Schneebesen gut aufschlagen, Zucchini und Apfel fein reiben und mit Zitronensaft und Zimt durchmischen. Apfel und Zucchini in die Eierschaummasse rühren und Mehl- Nussgemisch mit Ölgemisch vorsichtig unterheben. Den Teig in eine flache gebutterte Form füllen, mit gehackten Nüssen oder Kürbiskernen bestreuen und bei 180 Grad ca. 35 Minuten backen

Tipp von Rosemarie:

Auskühlen lassen und evtl. mit Ribisel-Marmelade bestreichen. Schokoglasur drüber geben.



Gemüse der Saison

Zucchini, das Multitalent in der Küche

Die Zucchini ist ein sehr dankbares Sommergemüse und aus ihr lassen sich in Windeseile köstliche Gerichte von pikant bis süß, ohne großen Aufwand zubereiten. Sie stammt aus der Familie der Kürbisgewächse, ist im Grunde eine fleischige Beerenfrucht und eng mit Gurke, Melone und allen Arten von Kürbissen verwandt. Zucchini enthalten zudem eine ausgewogene Mischung an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen und zahlreiche sekundäre Pflanzenstoffe, die als bioaktive Substanzen einen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit haben. Ihre wahren Talente offenbart die Zucchini durch ihre unkomplizierte Verarbeitung. Beispielsweise kann man die Zucchini schneiden, raspeln, panieren, dünsten, schmoren und braten. Zucchini munden als Salat, als Basis für schmackhafte Suppen und Saucen, zu Stifte oder Scheiben geschnitten, zum Dippen, als interessante Beilage oder pffiffige Hauptspeise und machen sogar in Süßspeisen eine gute Figur. Ebenso schmeckt das universelle Gemüse gegrillt oder gefüllt. Zucchini haben relativ wenig Eigengeschmack und vertragen sich daher sehr gut mit kräftigen Kräutern wie Basilikum, Thymian, Petersilie, Rosmarin, Liebstöckel aber auch mit Knoblauch.

Aus der Kräuterküche

Liebstöckl (*Levisticum officinalis*)

Liebstöckel ist auch bekannt unter dem Namen „Maggikraut“ und trifft nicht unbedingt jeden Geschmack. Es ist im Küchengarten sehr leicht zu erkennen, da seine zerriebenen Blätter nach Sellerie und Maggi riechen. Daher auch der Name „Maggikraut“. Das intensive Küchenkraut kam ursprünglich aus Persien und wird heute auch in Mittel- und Nordeuropa kultiviert.

Maggikraut ist relativ pflegeleicht, ein sehr robustes Doldengewächs mit großen dunkelgrün gefiederten Blättern und hohlen Stängeln. Liebstöckel ist ausdauernd, frostsicher und gibt sich auch mit Schatten zufrieden. Alle Pflanzenteile enthalten Aromastoffe und können daher in der Küche verwendet werden. Dieses Kraut gehört in jeden Garten, denn was wäre eine echte Rindsuppe ohne Maggikraut?

Überdies wird das Kraut in der Naturheilkunde wegen seiner stärkenden Wirkung sehr geschätzt. Die Wurzelstöcke dienen in der Pflanzenheilkunde zur Therapie von Harnwegsinfekten. In der Volksheilkunde wirkt ein Tee aus Liebstöckel zubereitet als Abführmittel und soll bei Magen- und Verdauungsbeschwerden wirksam sein.

Die Pflanze ist eine kräftige und intensive Würzpflanze, wobei man immer darauf achten sollte, nicht zu viel davon zu verwenden, da ansonsten der eigentliche Geschmack des Gerichtes verloren geht. Liebstöckel muss mitgekocht werden, damit es angenehm würzt und dient als natürlicher Geschmacksverstärker. Bei richtiger Dosierung nimmt es den Speisen nicht ihren Eigengeschmack, sondern betont diesen.

Liebstöckel eignet sich ideal für deftige Suppen, Schmorgerichte, gekochten Fisch und Eintöpfe. Aber auch dort, wo man eine pffiffige Note an Geschmack braucht.

Gesundheitsstreff



ursprünglich
Workshops
regional
bewusst leben
Lebensmittel

Der etwas andere Bioladen

unverpackt
biologisch
gesund
natürlich
Kochkurse

Unser nächster Workshop: 25.09.2024
Schützenstraße 13, 5082 Grödig
www.huellenlos-bio-regional.at



Die Energie der Sonne nutzen

Am Ende des Winters ist es für alle spürbar: Die Tage werden länger, jeder Sonnenstrahl macht Freude. Diese kostenlose Energie lässt sich nutzen. Die Technologie ist gut erprobt und praktische Lösungen sind leicht umsetzbar. Wärme und Strom von der Sonne sind der Weg in eine fossilfreie Zukunft.



6 Tipps für Bürgerinnen und Bürger:

Solarwärme im Haushalt nutzen

Wer ein Wohnhaus mit passender Ausrichtung besitzt, kann das Warmwasser ohne großen Aufwand über Sonnenenergie erzeugen. Die Energieausbeute ist bei Solarthermie doppelt so hoch wie bei Photovoltaik. 2 m² Paneelfläche pro Person reichen aus, um den jährlichen Warmwasserbedarf zu einem Großteil solar abzudecken.

Warmwasser für den Spaß im Pool

Ist bereits eine Solaranlage mit größerem Pufferspeicher im Haus vorhanden, so kann diese vom Frühjahr bis in den Herbst auch das Schwimmbad erwärmen. Die Auslastung der Solarthermie wird damit nochmals verbessert. Als Alternative bietet sich eine Absorberanlage an, die kostengünstig auf einem Nebengebäude verlegt werden kann. Auch eine Solar Dusche im Garten ist eine feine Sache, die wenig Geld kostet.

Sonnenenergie wird zu Strom

Mit Photovoltaik wird die Dachfläche oder ein Carport zum Mini-Kraftwerk. Der Eigenstrom ist gut im Haushalt oder bei der e-Ladestation eingesetzt. Manche Geräte kann man nach Zeit steuern. Dieser Solarstrom kommt ohne Netzgebühren aus. Werden alle Förderungen ausgeschöpft, sind die Installationskosten in vernünftigen Zeiträumen wieder eingespielt.

Solarstrom einspeisen oder umwandeln

Gibt es mehr Strom aus der Photovoltaik als aktuell benötigt wird, so ist die Netzeinspeisung eine stetige Einnahmequelle. Manchmal ist die Umwandlung in Wärme über einen Heizstab die bessere Alternative. Batteriespeicher im privaten Haushalt rechnen sich bei genauer Betrachtung aller Kosten und dem erzielbaren Nutzen nur selten.

Photovoltaik im Kleinformat

Viele Menschen können keine Dachflächen für die Solarernte nutzen, weil sie in Mehrparteienhäusern wohnen. Hier sind kleinere Anlagen am Balkon ein Weg, um selbst Strom zu erzeugen. Ob es sich auszahlt, muss genau berechnet werden. In einer Gartensiedlung ohne Stromnetz bringt ein PV-Panel ein Stück Selbstversorgung.

Solarnutzen ohne große Technik

Es gibt auch einfache Möglichkeiten, die solare Einstrahlung in Form von Wärme direkt zu nutzen: Die Wäsche trocknet bekanntermaßen bei Sonnenschein am besten. Solar-Dörrschränke für Obst, Gemüse oder Kräuter sind für den Selbstbau erhältlich.



Förderungen für Solarthermie und PV

Das Jahr 2024 bringt neue und attraktive Förderungen für Photovoltaik und Solarthermie. Die Landesförderungen gelten für die Nachrüstung auf bestehenden Gebäuden mit überwiegender Wohnnutzung. Förderungen von Bund und Land können kombiniert werden.

Förderungen für Solarthermie auf Wohngebäuden

BUND: Wird eine Öl- oder Gasheizung durch eine erneuerbare Wärmelösung ersetzt, gibt es für die Ausstattung mit einer solarthermischen Anlage einen Bonus von 2.500 Euro.

LAND SALZBURG: Bis zur einer Anlagengröße von 7 m² wird für Solarthermie eine Förderung von 250 Euro pro m² gewährt, darüber liegt der Fördersatz bei 100 Euro pro m².

Förderungen für Photovoltaik auf Wohngebäuden

BUND: Anlagen bis 35 kWp mit oder ohne Batteriespeicher sind seit Beginn 2024 von der Umsatzsteuer befreit. Für größere Anlagen sind Investitionszuschüsse vorgesehen, die bei Fördercalls zu beantragen sind. Details dazu sind noch in Ausarbeitung.

LAND SALZBURG: Wird die PV-Anlage als Einzelmaßnahme errichtet, gibt es bis zu einer Größe von 10 kWp einen Fördersatz von 200 Euro pro kWp. Bei größeren Anlagen sinkt für jene Anlagenteile, die 10 kWp übersteigen, der pauschale Fördersatz pro kWp.

Landesförderung für Sanierung mit Solarthermie oder Photovoltaik

Wird auf einem Wohngebäude, das mehr als fünf Jahre alt ist, eine Photovoltaikanlage oder eine Solarthermie errichtet und gleichzeitig auch eine andere Maßnahme zur Energieeinsparung umgesetzt (bspw. Austausch der Fenster oder Dämmung der oberen Geschosßdecke), ist eine attraktive Förderung über die „Wohnbauförderung-Sanierung“ des Landes möglich. Der Fördersatz beträgt bei Vorlage eines Energieausweises 20 Prozent der Gesamtkosten. Wird für das Gebäude ein guter Energiekennwert erreicht, erhöht sich der Fördersatz auf 30 Prozent. Mit Zuschlagspunkten ist eine noch höhere Förderung möglich.

Informationen zur Landesförderung:

Energieförderung (für Einzelmaßnahmen):

<https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung>

Wohnbauförderung-Sanierung (für mehrere Energie-Maßnahmen):

<https://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx>

Viele Gemeinden unterstützen die Nachrüstung von Solar- oder PV-Anlagen zusätzlich mit einer Förderpauschale. Informationen dazu finden sich auf den Gemeinde-Websites.





In unserem Altstoffsammelzentrum können sehr viele Stoffe, kostenlos und ohne großen Aufwand, durch unsere Bevölkerung entsorgt werden. Leider stellen wir vermehrt fest, dass die Zugangskarte an dritte, nicht berechnigte Personen weitergegeben wird, obwohl es in unserer Hausordnung eine eindeutige Regelung dazu gibt:

„Eine Benützung des ASZ ist nur während der Öffnungszeiten und nur für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Grödig gestattet, die als Teilnehmer der Haushaltsmüllabfuhr auch eine gültige Berechnigungskarte besitzen.“

Um dies zukünftig zu unterbinden ist ab sofort zusätzlich zur ASZ-Berechnigungskarte ein Nachweis der aktuellen Wohnadresse (z.B. eine Meldebestätigung) mitzuführen und auf Verlangen unserem Personal vorzulegen. Alle ortsfremden Kennzeichen werden grundsätzlich kontrolliert. Bei widerrechtlicher Handlung wird die Zugangskarte ausnahmslos eingezogen.

**BENZIN
FREI
TAGE**

ZUM RUPERTI-KIRTAG!

VON 20. BIS 24.9. GRATIS ÖFFIS FÜR ALLE

benzinfreitage.at

Salzburg Verkehr® verbindet

European Energy Awards 2024

Das Klimaschutzministerium hat am 24. Mai 2024 in St. Veit an der Glan (Kärnten) die European Energy Awards (eea) verliehen. Insgesamt wurden 48 österreichische Gemeinden vom e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Grödig ist eine von 23 österreichischen Gemeinden,

die sich mit dem European Energy Award in Gold die höchste Auszeichnung sicherte. Das bedeutet, dass wir mehr als 75 Prozent aller möglichen energie- und klimarelevanten Maßnahmen umsetzen.

Fotograf/Fotografin:
APA-Fotoservice/Fessler



Vlnr: Gemeindevertreter und e5-Beauftragter DI Heinz Schierhuber, Bettina Bergauer (BMK), Amtsleiter Ing. Gerhard Freinbichler, Helmut Strasser (e5 Österreich)

Müllsammelaktionen



Umso mehr möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung bei allen TeilnehmerInnen für ein sauberes Grödig bedanken!

Sowohl unsere Volksschüler aus Fürstenbrunn und Grödig als auch einige fleißige Einwohner haben dieses Jahr wieder eigenständig Müllsammelaktionen entlang unserer Straßen und Wege durchgeführt.

Leider sind die Sammelmengen immer noch sehr hoch und wir können keinen Rückgang der achtlos weggeworfenen Gegenstände verzeichnen.



Senioren- schwimmen

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung



Für das Seniorenschwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

13.06. und 27.06.2024

11.07. und 25.07.2024

August Pause

12.09. und 26.09.2024

10.10. und 31.10.2024

14.11. und 28.11.2024

12.12. und 19.12.2024

(auf Grund der Feiertage)

Einstiegsstellen:

09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre

09:21 Uhr Fürstenbrunn,
BH Volksschule

09:22 Uhr Fürstenbrunn,
BH Glanstraße

09:23 Uhr Fürstenbrunn,
BH Schroterstraße

09:24 Uhr Fürstenbrunn,
BH Glanriedl

09:25 Uhr Glanegg, BH

09:27 Uhr Grödig,
BH Marktplatz (Raika)

09:31 Uhr Neu-Grödig,
BH Schulzentrum

09:34 Uhr Neu-Grödig,
BH Neue Heimat Straße

09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt

09:38 Uhr Buchbichl, BH

09:40 Uhr St. Leonhard,
BH Gartenauerplatz

€ 14,24 Thermeneintritt 50+
für 4 Stunden

€ 20,00 Dienstag u. Donnerstag
bei Eintritt bis 14.00 Uhr
Therme + Sauna
für 4 Stunden inkl.
Wassergymnastik

**ACHTUNG Kaffee / Getränke sind
im Preis nicht mehr inbegriffen.**

**Kontakt bei Rückfragen:
Rosa Seidl: 0650/728 53 00**

WAS GEHÖRT IN DEN ALTPAPIERBEHÄLTER?

apr | Austria Papier
Recycling



DAS KOMMT HINEIN

Zeitungen | Kataloge | Illustrierte
Prospekte | Kuverts | Briefe | Hefte
Schreib- und Büropapier | Bücher
Papiertragetaschen | Papiersäcke

kleine Kartonagen | Schachteln
(gefaltet, aber nicht zerrissen)



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

Milch- und Getränkepackert | Küchenrollen
beschichtete Wurst- und Käsepapiere | Servietten
Papiertaschentücher | Etiketten | Aufkleber
stark verschmutztes und fettiges Papier
Pizzaschachteln | Tapetenreste | Fotos

große Kartonagen bitte am Recyclinghof abgeben

Altpapier

Ämtliche Mitteilung



Einladung zum 2. Fahrrad-Stammtisch

16. September 2024

um 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Grödig

1. Vorstellung Radwegkonzept
2. Preisverleihung „Grödig radelt“
3. Informationen über
aktuelle Projekte
4. Wünsche, Anregungen,
offene Fragen, Diskussion



www.groedig.at

austria
glasrecycling

Betriebskosten sparen mit Glasrecycling.

„Wie geht denn das?“, werden Sie sich fragen. „Ganz einfach.“, sagen wir.
Die Kosten für die Müllabfuhr richten sich nach der Restmüllmenge, die in Ihrer
Wohnhausanlage anfällt. Die Restmüllmenge können Sie ganz einfach durch
Mülltrennung verringern – mit Glas beginnt's. Damit vermeiden Sie nicht nur
überfüllte Restmülltonnen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für
die Umwelt. Die Glascontainer warten in Ihrer Nähe.

Und so geht's richtig:



Vielen Dank für Ihren aktiven Klima- und Umweltschutz.

Hier sehen Sie
wie man Glas richtig
entsorgt als Film:



ARA
Abfall Recycling Austria

Recycling bringt's: Spitzenplatz für Österreich in Europa

Die Österreicherinnen und Österreicher sind fleißige Mülltrenner: Mehr als
1 Million Tonnen Verpackungen und Altpapier sammeln die österreichischen
Haushalte jährlich – das sind pro Kopf fast 120 kg. Sie werden umweltfreundlich
als Rohstoff verwertet und helfen, wertvolle Energie zu sparen.

Dennoch halten sich hartnäckige Gerüchte zur Mülltrennung.
Die ARA klärt auf.

**Mythos 1: „Mülltrennung ist unnötig, es wird nachher ohnehin alles wieder
zusammengeleert und verbrannt.“**

Irrtum: Was getrennt ist, bleibt getrennt und wird zu hochwertigen Rohstoffen
aufgearbeitet. Deshalb schützt Recycling Umwelt und Klima: Aus Plastikflaschen
werden wieder Plastikflaschen, aus Altpapier wieder Papier, farbsortiertes Bunt-
und Weißglas wird zu neuen Flaschen und Metalle z.B. zu Haushaltsgeräten.
Verbrannt werden nur Reststoffe, die nicht mehr recycelt werden können.
Aus ihnen werden Fernwärme, Strom oder Energie für die Industrie gewonnen.

**Mythos 2: „Mülltrennung ist Unsinn, wir brauchen das Plastik für die
Müllverbrennungsanlagen.“**

Irrtum: Restmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist,
und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. Daher bietet
saubere und restleerte Kunststoffverpackungen in die gelbe Tonne oder
den gelben Sack.

So trennt man richtig
Neugierig geworden? Mehr Infos zur richtigen Mülltrennung in
Ihrer Gemeinde finden Sie auf www.ara.at



Entsorgung von Wässern aus Schwimmbädern

Auszug aus dem ÖWAV-Merkblatt „Private Hallen- und Freischwimmb Becken, Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwässer 2. Auflage, 2011“

Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- und Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungsmittel. Bei der Ableitung (Entsorgung) dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten.

Beckenwässer

- Beckenwässer mit Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l können auf eigenem Grund und Boden flächig über eine geschlossene Grünvegetation versickert werden.
- Voraussetzung für diese Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (Wiese oder Rasen) mit einer ausreichenden Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt werden.
- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieser Grenzwerte (z.B. mittels handelsüblicher sogenannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren. Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlor-Präparaten sowie pH-Korrektur- und Flockungsmitteln.

Achtung

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder Biozid Chemikalien (wie z.B. Algenbekämpfungsmittel –

„Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid), in sogenannten Solebädern enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde oder dem Kanalbetreiber (Reinhalteverband) in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten. Eine Genehmigung ist dafür notwendig.



Bis zu 42.000 €
Sanierungsbonus sichern

Jetzt thermisch sanieren

**und Energiekosten einsparen
und Energieverbrauch reduzieren
und Wohlfühlklima erhöhen**



**Dämmung RAUF
BRINGT'S!**

Alles auf einen
Blick – von der
Planung bis zur
Förderung!



Baumit. Ideen mit Zukunft.

BAUMIT
baumit.com

bezahlte Anzeige

bezahlte Anzeige

Unsere Pädagoginnen sind gut ausgebildet

Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen Alexandra Falb und Lisa Schörghofer zu ihren Ausbildungsabschlüssen!

Lisa Schörghofer, Pädagogin im Kindergarten St. Leonhard, hat das berufsbegleitende Bachelorstudium „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ an der Universität in Wien abgeschlossen. Ihr besonderer Fokus lag im Laufe des Studiums auf den Bereichen Gesprächsführung, Professionalisierung aber auch auf Management und der Weiterentwicklung des Berufsfeldes Elementarpädagogik.

„Ein besonderer Dank gilt dem Team, welches meine Bildungsteilzeit ermöglicht hat und immer hinter mir steht, besonders auch im letzten Jahr als Leitung. Auch bei den Eltern möchte ich mich bedanken, für ihr Verständnis und den Rückhalt.“ – Lisa Schörghofer

Frau Falb hat den Lehrgang zur inklusiven Elementarpädagogin mit Auszeichnung abgeschlossen. In den letzten 5 Semestern konnte sie wertvolle Einsichten und Fähigkeiten gewinnen, um auf die vielfältigen Bedürfnisse von Kindern einzugehen und eine inklusive Lernumgebung zu schaffen.

„Eine inklusive Haltung im elementaren Bildungsbereich finde ich besonders wichtig, da sie Kindern mit unterschiedlichsten Hintergründen und Fähigkeiten gleiche Bildungschancen ermöglicht. Durch die Ausbildung bin ich nun dazu befähigt, die Bedürfnisse der Kinder angemessen zu unterstützen und

ihr individuelles Potenzial zu fördern. Die Bedeutung von Inklusion im elementaren Bildungsbereich kann nicht genug betont werden. Jedes Kind verdient die Möglichkeit, sich in einer Umgebung zu entwickeln, die seine Einzigartigkeit und Stärken würdigt. Nur durch die Erfahrungen mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit können wir alle voneinander Lernen und daran Wachsen. Durch meine Ausbildung als inklusive Elementarpädagogin bin ich nun noch besser gerüstet, um dazu beizutragen, dass alle Kinder in unserer Einrichtung die bestmögliche Bildung erhalten. Ich freue mich darauf, die erworbenen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen und eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind sich willkommen und unterstützt fühlt. Mein Abschluss ist



v.l.n: Stefanie Hofer, Alexandra Falb, Lisa Schörghofer, Bürgermeister Herbert Schober

ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer umfassenderen und gerechteren Bildung für alle Kinder im elementaren Bildungsbereich. Ich bin dankbar für die Unterstützung meines Teams, insbesondere Lisa Schörghofer, während meiner Ausbildung und freue mich darauf, die Prinzipien der Inklusion in meinem weiteren pädagogischen Wirken verwirklichen zu können.“ – Alexandra Falb, Leitung der Kinderbetreuung St. Leonhard

Wir beglückwünschen Alexandra Falb und Lisa Schörghofer für ihre herausragenden Leistungen und bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir sind glücklich, sie in unserem Team zu haben und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer beruflichen Laufbahn.

Neue Kinderbetreuungskonzepte präsentiert

Die Kinderbetreuungseinrichtungen Fürstenbrunn, Grödig und St. Leonhard präsentierten ihre neu erarbeiteten pädagogischen Konzepte. Diese sind das Ergebnis intensiver Teamarbeit und bilden die Grundlage für die qualitative Arbeit in den Einrichtungen. Sie sind wesentliche Bausteine für die qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder und spiegeln das Engagement und die Fachkompetenz der Teams wider. Wir danken allen Beteiligten für ihre hervorragende Arbeit und freuen uns auf die positive Entwicklung, die diese neuen Konzepte mit sich bringen werden.



Auf dem Bild v.l.n: Amtsleiter Gerhard Freinbichler, Sophia Brunner, Carina Schwarz, Roswitha Klumair, Stephanie Roth, Stefanie Hofer, Bettina Schwarz, Bürgermeister Herbert Schober

Ein Schutzkonzept für unsere Kinder

Wir haben es geschafft!

Nachdem heuer beide pädagogischen Konzepte vom Land abgesegnet wurden, konnten wir nun auch für die AeG sowie die SkG Grödig jeweils ein Schutzkonzept erstellen. Gestartet haben wir im Herbst mit einer Teamschulung durch den Verein Selbstbewusst.

Weiter ging es mit einer Risikoanalyse in beiden Einrichtungen. Anschließend haben wir mit der Erstellung der beiden Konzepte begonnen. Was ist ein Schutzkonzept? Ein Schutzkonzept besteht aus Regeln und Maßnahmen, die dazu dienen, unsere Kinder und Jugendlichen vor allen Formen der Gewalt zu schützen und eine sichere Umgebung zu schaffen. Es umfasst Prävention, klare Verhaltensregeln und Notfallpläne.

Inhalte des Schutzkonzepts:

- 1. Prävention und Aufklärung:** Regelmäßige Schulungen für Kinder und Jugendliche und Mitarbeiter, um Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.
- 2. Klare Verhaltensregeln:** Festgelegte Regeln für ein respektvolles und sicheres Miteinander.
- 3. Notfallpläne:** Vorgefertigte Pläne für Notfallsituationen, um schnell und effektiv reagieren zu können.
- 4. Vertrauenspersonen:** Benennung von Ansprechpartnern, an die Kinder, Jugendliche und Eltern sich bei Sorgen wenden können.
- 5. Regelmäßige Überprüfung:** Kontinuierliche Überprüfung und Anpassung des Schutzkonzepts, um es aktuell zu halten.

Vorteile des Schutzkonzepts

- **Sicherheit:** Gefahren werden frühzeitig erkannt
- **Wohlbefinden:** Kinder und

Jugendliche fühlen sich sicher und wohl, was ihrer Entwicklung zugutekommt.

- **Transparenz:** Klare Regeln und Ansprechpartner schaffen Vertrauen und fördern eine gute Kommunikation zwischen uns und den Erziehungsberechtigten.
- **Prävention:** Probleme können oft schon im Vorfeld erkannt und gelöst werden.

Zudem durften Sabrina Millinger für die Schulkindgruppe, Brigitte Melnik für die Alterserweiterte Gruppe und Stephanie Roth für die Jugendarbeit Grödig den Lehrgang zur Schutzbeauftragten besuchen und abschließen.

Wir sind bemüht den Kindern und Jugendlichen stets auch in schwierigen Situationen immer zur Seite zu stehen.

Text: Schulkindgruppe und Alterserweiterte Gruppe Grödig

Zahngesundheit mit „Avolino“

„Hallo ihr Gurken!“

So wurden die Kinder der roten Gruppe von Avolino begrüßt. Das war wohl eine sehr lustige Begrüßung. Sofort waren alle Kinder begeistert und sahen mit viel Spaß das Avolino Theaterstück an. Wo und wie wachsen Kirschen, Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Karotten, Gurken und Kartoffeln?

Sind diese „Sachen“ gesund und gut für die Zähne? Und darf das in meine Jausenbox hinein? Na klar, da waren sich alle Kinder einig! Aber der große bunte Lutscher hat in einer Jausenbox nichts

zu suchen! Einige Kinder kannten Avolino noch vom letzten Jahr und erinnerten sich, dass, wenn wir zu



viel Süßes essen, die „Karies-Bakterien“ kommen und an unsere Zähne knabbern. Nach dem Theater durften die Kinder mit Avolino in Kleingruppen das richtige Zähneputzen üben. Die Zahnbürsten durften natürlich alle behalten und zum Schluss gab es noch als Belohnung eine Avolino-Urkunde.

Danke Avolino, dass du uns auch dieses Jahr wieder besucht hast!

Text & Fotos: Corina Balan



Bilderbuchempfehlungen

„Der Garten in dir“

von Sina Wollgramm

Inhalt: Das Buch lädt dazu ein, sich bewusst mit den eigenen Gedanken auseinanderzusetzen und ihnen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Es stellt die Frage, wie wir mit uns selbst sprechen und welche Auswirkungen diese inneren Dialoge auf unser Leben haben. Durch liebevolle und ermutigende Gedanken können wir uns selbst stärken und unterstützen, während negative Selbstgespräche uns schwächen und einschränken können.

Warum es empfehlenswert ist:

Die Autorin betont die immense Kraft unserer Gedanken, da sie unsere Realität formen und beeinflussen, wie wir uns fühlen, handeln und woran wir glauben. Das Buch ermutigt dazu, achtsam zu sein und unseren Gedanken bewusst zuzuhören, um die Qualität unseres Lebens positiv zu beeinflussen. Es ist eine Einladung, die eigene innere Welt zu erkunden und zu gestalten, um ein erfüllteres und schöneres Leben zu führen.



"Die Eule mit der Beule"

von Susanne Weber und Tanja Jacobs

Inhalt: Eine kleine Eule hat sich den Kopf gestoßen und eine Beule bekommen. Ihre Freunde, darunter der Fuchs, der Bär und der Frosch, kommen herbei, um sie zu trösten und zu pflegen. Jeder Freund hat eine andere Idee, wie er der Eule helfen kann, und am Ende geht es ihr wieder besser.

Warum es empfehlenswert ist:

Die Geschichte zeigt, wie Freunde in schwierigen Zeiten füreinander da sind. Außerdem vermittelt das Buch Trost und Mitgefühl auf kindgerechte Weise und die Zeichnungen sind farbenfroh und herzerwärmend. Das Buch ist ideal für gemeinsame Vorlesestunden und fördert sowohl das Sprachverständnis als auch die Vorstellungskraft der Kinder.



"Ein T-Rex namens Sue"

von Birk Grüling | Lucia Zamolo

Inhalt: Nach Sue Hendrickson wurde ein ganzer T-Rex benannt, Karen Chin besitzt eine beeindruckende Sammlung von Dinosaurier-Kot und Mary Anning entdeckte mit nur zwölf Jahren ihren ersten Meeresdinosaurier. In diesem Buch lernst du faszinierende Frauen kennen, die ihre große Leidenschaft teilen: die Erforschung von Dinosauriern!

Warum es empfehlenswert ist:

Diese inspirierenden Geschichten zeigen Mädchen, dass sie in der Wissenschaft Großes erreichen können und dass Abenteuer und Entdeckungen nicht nur etwas für Jungs sind. Erlebe, wie Frauen die Welt der Paläontologie prägen und lass dich von ihren außergewöhnlichen Leistungen begeistern!



Das Internationale Frühstück auf der Gemeindewiese

An einem Sonntag im April fand das internationale Frühstück bei strahlendem Wetter und zahlreichen Besuchern statt. Die Atmosphäre war durchdrungen von kulturellem Austausch und Begegnungen, die Raum für wertvolle Gespräche ermöglichten. Dieses Ereignis verdeutlichte auf beeindruckende Weise, wie lebendig und vielfältig unsere Gemeinde ist. Wir möchten allen danken, die zu diesem inspirierenden Frühstück und Brunch beigetragen haben – sei es durch Organisation, kulinarische Köstlichkeiten oder einfach durch

ihre Anwesenheit. Sie alle haben dieses Frühstück zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und gezeigt, dass das Miteinander in unserer Gemeinde lebt. Mögen solche Momente der Begegnung und des Austauschs auch in Zukunft unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung



Ausflug in die Residenzgalerie

Die Schulanfänger*innen – „Schulis“ – des KiBiZ Fürstenbrunn hatten kürzlich die Möglichkeit, die Führung "Bilder einer Ausstellung"



in der Residenzgalerie zu besuchen. Es war ein aufregender Tag voller kreativer Entdeckungen und lehrreicher Erfahrungen. Während der Führung durften die Kinder aktiv werden und ein Gemälde persönlich nachstellen. Sie belebten ein Stilleben, tanzten zu klassischer Musik und konnten ihrer eigenen Kreativität im Malatelier freien Lauf lassen. Besonders faszinierend war auch die Demonstration zur Herstellung von Ölfarben.

Der Ausflug war nicht nur unterhaltsam, sondern auch pädagogisch wertvoll für die Schulanfänger. Sie konnten spielerisch Kunst und Geschichte erleben und dabei viel Neues lernen.

Ein gelungener Tag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text & Fotos: Carina Schwarz

Familienfest der Orangen Gruppe

Am Freitag, den 24. Mai 2024 fand unser Familienfest nachmittags in unserem Gruppenraum des KiBiZ Fürstenbrunn statt.



stand dabei die Familie. Zur Eröffnung präsentierten die Kinder das Begrüßungslied aus unserem Morgenkreis „Guten Morgen“ und eröffneten damit um 15 Uhr das Fest. Der Nachmittag wurde zum Austausch genutzt und um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Die

Kinder haben für diesen Tag extra ein Kuchenbuffet vorbereitet, bei dem es selbstgebackenen Kuchen gab. Die Kinder konnten ihre Portfoliomappe ihren Liebsten zeigen und gemeinsam in der Gruppe spielen.

Die orange Gruppe – AEG 4 Fürstenbrunn – entschied sich dieses Jahr ein Familienfest zu veranstalten, um so allen Familienmodellen gerecht zu werden. Im Mittelpunkt

Zum Ausklang hatten die Kinder noch etwas Tolles vorbereitet und zwar ein Mitmachlied, bei diesem auch die Familienmitglieder eingebunden wurden. „Schmetterling du



kleines Ding...“ wurde von den Kindern gesungen und dazu mit den Familien getanzt.

Es war ein gelungenes Fest und es war sehr schön, dass sich die Familien Zeit genommen haben und ein Austausch abseits des „Betreuungs-Alltags“ stattgefunden hat. Den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht!

Text & Fotos: Viktoria Sottung & Sabrina Sax – AEG 4

KiBiZ Fürstenbrunn - Wir nähen Handtaschen!

Kinder entfalten Kreativität und Durchhaltevermögen

Vor einiger Zeit begann ein bemerkenswertes Projekt in der Grünen Gruppe, als einige Kinder begannen, Taschen aus Papier zu gestalten. Diese kreative Aktivität wiederholte sich mehrmals, bis die Idee entstand, echte Handtaschen zu nähen. In Zusammenarbeit mit den Kindern wurde beschlossen, diese Idee umzusetzen.

Mit gesammelten Stoffen und Nähmaterialien wie Nähmaschine, Filz und Garn wurde das Projekt gestartet. Anfangs waren nur etwa fünf Kinder interessiert, aber als sie die Ergebnisse sahen, stiegen weitere fünf ein. Jede Tasche wurde in Ko-Konstruktion mit den Pädagogen gestaltet, wobei die Kinder Stoffe aussuchten und alle notwendigen Teile zuschnitten.



wurden ermutigt, die Nähmaschine selbst zu bedienen, wodurch sie ein Gefühl der Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung entwickelten. Nach einigen Wochen harter Arbeit waren alle Taschen fertiggestellt und schmückten nun die Wand vor der Grünen Gruppe, bis sie stolz von ihren Besitzern getragen werden.

Dieses Projekt hat den Kindern nicht nur geholfen, in herausfordernden Situationen durchzuhalten, sondern ihnen auch die Möglichkeit



zur aktiven Teilnahme geboten. Sie konnten den Umgang mit der Nähmaschine erlernen, ihre feinmotorischen Fähigkeiten verbessern und ein starkes Gefühl der Selbstwirksamkeit entwickeln. Es ist wirklich ein bemerkenswertes Projekt, auf das alle Kinder mit Stolz zurückblicken können.

Text & Fotos: Carina Schwarz

Amtliche Mitteilung



Einladung zur S-Link Info-Veranstaltung

8. Oktober 2024

um 18 Uhr in der
Musikmittelschule Grödig

1. Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Schober
2. Vorstellung des Konzeptes von LH Stv. Mag. Stefan Schnöll und Geschäftsführer DI Stefan Knittel
3. offene Diskussionsrunde



Amtliche Mitteilung



Einladung zum 1. Treffen der Arbeitsgruppe e5

30. September 2024

um 18 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes Grödig

1. Vorstellung der Idee
2. Informationen über aktuelle Projekte
 - Fernwärme Leube, Alternative für Fürstenbrunn
 - Förderung: „Raus aus dem Öl“
3. Wünsche, Anregungen, offene Fragen, Diskussion

Vortragende:
Bürgermeister Herbert Schober
Gemeindevertreter DI Heinz Schierhuber



(UN_)ANGEPASST – Das Musical der Musikmittelschule Grödig

Am Freitag, den 14. Juni 2024, fand in der Aula der MMS Grödig die Aufführung des selbst geschriebenen Musicals „(UN_)ANGEPASST“ statt.

Die SchülerInnen begeisterten mit ihrem Engagement das Publikum. Wochenlang wurde von Seiten der Schülerinnen und LehrerInnen intensiv und voller Freude am Gelingen des Musicals gearbeitet. Alle Klassen der MMS Grödig waren mit verschiedenen Aufgaben an dem Projekt beteiligt.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den so zahlreich erschienenen Zuschauern, die gespannt und interessiert dem Musical lauschten und am Ende die SchauspielerInnen und alle Beteiligten mit einem langen Applaus belohnten.

Inhalt des Stücks:

Tauche ein in eine dystopische Zukunft, in der Musik und Individualität unterdrückt werden. Unter der strengen Herrschaft der Killer Queen lebt ABH2O, die Protagonistin, die sich anders fühlt als die anderen Stadtbewohner. Getrieben



von Visionen und Träumen echter Musik, stößt sie auf eine Gruppe Rebellen, die sich in den Höhlen des Untersbergs verstecken. Gemeinsam stellen sie sich der Herausforderung, das System zu durchbrechen und die wahre Kraft der Musik zurückzubringen.



Beteiligte:

Musikalische Gestaltung:

M-Klasse

Robotertanz: 2S

Video Szene 1: 4S

Buffet: 3S

Werbespots: Alle Klassen

ABH2O: Hannah Bolze

Killer Queen: Jana Jovanovic

Dr. Web: Lara Rachbauer

Agent 0814: Elma Nocić

Agent 0815: Melina Qui

Stadtbewohnerin: Emily Preimess

Rebelle/“Freddie“: Jakub Nedzipski

Rebellen/Stadtbewohner:

Alen Meckic

Denis Imerovic

Selina Schwaighofer

Theresa Dürnberger

David Pertiller

Dominik Vogl

Drehbuch, Regie, Umsetzung:

A. Sperl, K. Helminger, S. Kirschhofer, J. Jakubczyk mit Kollegium



Ein Zitat von Luise Reddemann, aus ihrem gleichnamigen Buch: **„Eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt“**. Mit der 1. Klasse an der MMS Grödig begann eure Reise von 1000 Meilen. Vier Jahre an dieser Schule sind eine prägende Zeit im Leben jedes Schülers. In dieser Zeit wurden Freundschaften geknüpft, schöne Momente gemeinsam erlebt, aber auch Ängste und Herausforderungen zusammen bewältigt. Mit dem heutigen Tag endet eure erste großen Reise. Ihr steht nun vor dem Abschluss eurer Mittelschulzeit. Die Zukunft lässt sich schon erahnen. Doch egal, welchen Weg ihr einschlagen werden, die Erinnerung an die gemeinsamen Jahre, an der MMS Grödig, bleiben.

Unsere gemeinsame Reise endet hier und jeder von euch wird seinen ersten Schritt für seine nächsten 1000 Meilen machen, sei es in Richtung Lehre oder in Richtung einer weiterführenden Schule. Neue Erfahrungen, Hindernisse, Lehren und natürlich Erfolge warten auf

euch. Das Team der MMS Grödig wünschen den SchülerInnen alles Gute für ihre nächste Reise!

4M KLASSE

AUSGEZEICHNETE Erfolge:

NOCIC Elma
PODESSER Sarah

GUTE Erfolge:

BOLZE Hannah
KRNACHOV Renat
PREIMESS Emily



4M Klasse

4S KLASSE

AUSGEZEICHNETE Erfolge:

HÖLL Celine
MWIKALI Princess

GUTE Erfolge:

AHMEDOVA Saila
MEMEDOSKI Armin
MUHADINOSKA Sibel

REDJEPOSKI Damir
SCHWAIGER Chiara



4S Klasse

ICDL-Zertifikate:

AHMEDOVA Saila
AMEDOVIC Seykhan
JOVANOVIC Jana
KRNACHOV Renat
MICKIC Alen
NOCIC Elma
PERTILLER David
PODESSER Sarah
RACHBAUER Lara
VOGL Dominik



ICDL Zertifikate

Schultheater in Grödig: Stark, schlau und relevant!



Da sage noch jemand, die Jugend wolle keine Verantwortung übernehmen. Anfang April konnte man in Grödig Zeuge davon werden, wie die Theater-Schüler*innen des Montessori-Oberstufenrealgymnasiums (MORG) wieder einmal auf sehr gelungene Weise gesellschaftspolitisch und künstlerisch aktiv wurden.

"Finstere Zeiten" mit Käseleberkäsemmerl

Die Eigenproduktion „Finstere Zeiten“ im Theater RueMORG brachte die Skurrilitäten unserer Zeit pointiert auf die Bühne: Die zunehmende globale Kriegslust wurde dabei genauso thematisiert wie die haarsträubenden Dynamiken un-

serer Demokratie oder die Blüten des ewigen Wachstumshungers unseres Wirtschaftssystems – „was sich ja schon rein mathematisch gar nicht ausgehen kann“, wie einer der Protagonisten im Stück treffend bemerkt. Dabei schaff-

ten die jungen Schauspieler*innen es, niemals den erhobenen Zeigefinger auszupacken und doch die Finger zielsicher in so manche klaffende Wunde zu legen – wobei den Zuschauer*innen an diesen beiden Theaterabenden



so mancher Lacher im Halse stecken blieb. Etwa, wenn ein Käseleberkäsesemmel als Allegorie für die Wirklichkeit herhalten musste oder die Politiker*innen dieses Landes sich derart in parteipolitischen Mätzchen rund um die „Fäkalfrage“ verlieren, dass ihnen das Wohl des Landes dabei völlig aus den Augen entschwindet.

„Wenn wir ganz penetrant sind, vielleicht passiert dann was“

Werner Schlor, Theaterlehrer und Produzent des Stücks: „Die

Schüler*innen des MORG Grödig erinnerten uns damit teilweise unterhaltsam, teilweise schockierend ehrlich daran, dass die Leidtragenden unserer Gegenwart vor allem die Menschen von morgen sein werden.“ Dass das Ganze kein leeres Gerede war, zeigte vor allem das unerwartete Ende des Stücks: Nicht „die da oben“ sollen es richten, sondern die Schauspieler*innen verwandelten sich in Privatpersonen, die das Publikum ganz persönlich in die Verantwortung nahmen. „Wenn wir ganz penetrant sind, vielleicht passiert dann

was“, so einer der Schauspieler auf der Bühne. Und der Funke sprang über – auch aufgrund der hohen schauspielerischen Leistungen des Ensembles. Ja, an diesem Abend ist ganz sicher was passiert in Grödig.

Franz Greisberger, Schulleiter des MORG zeigt sich begeistert: „Die Jugendlichen am MORG sind nicht nur außerordentlich engagiert, sondern arbeiten auch künstlerisch auf höchstem Niveau. Bei so einer Jugend ist der Blick in die Zukunft doch hoffnungsvoll.“

Jugendarbeit Grödig

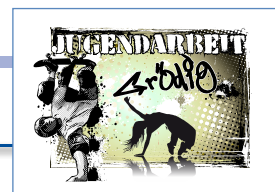
Gemeinsam Sicher

Die Polizei zu Besuch im JUZ Fürsten.

2,5 Stunden lang, konnten die Jugendlichen alles rundum Jugendschutz erfahren und sich mit den Kontaktbeamt*innen austauschen. Es gab viele Fragen rundum Mo-

toradfahren, Tuning, eigene Erfahrungen mit Polizei und wofür diese eigentlich zuständig ist. Es hat sich gezeigt, dass die Jugendlichen sehr fit im Umgang mit dem Jugendschutzgesetz sind.

Das Projekt „gemeinsam Sicher“, hilft gegenseitige Vorurteile abzubauen, um einen guten Kontakt zwischen Jugend und Polizei zu schaffen.



Generationen Lernen Grödig

Auch im vergangenen Schuljahr 2023/24 wurden wieder viele Partnerschaften im Rahmen des Projektes „Generationen Lernen“ in Grödig geführt.

Ich möchte mich als Koordinatorin des Projektes ganz herzlich im Namen der Jugendarbeit Grödig, bei allen Mentorinnen und Mentoren für ihre vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken.

Bei unserem letzten gemeinsamen Treffen konnten sich alle Mentorinnen und Mentoren austauschen und bereits viel Motivation für das neue Jahr mitnehmen.

Leider stehen immer noch ein paar Kinder auf der Warteliste für einen Mentor.

Sollten Sie Interesse haben, das Projekt kennen zu lernen, dann melden Sie sich doch ganz unverbindlich bei mir: Stephanie Roth: 0664 88653696.

Was müssen Sie mitbringen:

Soziales Engagement für Kindern und Jugendlichen aus Grödig. Ein bisschen freie Zeit, welche Sie diesen Kindern schenken können

Offenheit für andere Kulturen, Sprachen und das Interesse Kindern die Deutsche Sprache näher zu bringen

Lebenserfahrung Leumundszeugnis (Kosten werden übernommen)

Ich würde mich sehr über einen Anruf freuen. Sie können uns auch gerne bei einem Mentoren Treffen besuchen um die Gruppe und die „Arbeit“ besser kennen zu lernen.

*Text: Stephanie Roth,
Jugendarbeit Grödig*

Kulinarische Reise um die Welt

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde

Auch in diesem Jahr steht das Kochen im JUZ Fürstenbrunn wieder hoch im Kurs. Diesmal haben sich die Jugendlichen entschieden eine kulinarische Reise um die Welt zu machen und jeden Monat verschiedene Gerichte aus den unterschiedlichsten Ländern zu kochen.

Erster Halt war Amerika, gefolgt von Mexiko, Italien und Japan.

Neben „crispy chicken Burger“, Boritos und Lasagne, gab es letztes Mal auch Sushi. Die Jugendlichen haben auch hier wieder alles selbst organisiert, vom Einkauf, bis hin zum Kochen und abwaschen gab es eine klare Aufteilung.

Nächster Stopp: Türkei



Mobile-aufsuchende Jugendarbeit „open space“

Auch dieses Jahr ist die Jugendarbeit Grödig wieder mobil unterwegs. Bei unserem Projekt „open space“ am Pumptrack Grödig geht es darum Begegnungsräume zu schaffen und den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zur Nutzung von öffentlichen Plätzen aufzuzeigen. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal auch eine Kreativstation, welche bei den Kindern sehr gut angekommen ist.



Queeres JUZ

Für mehr Toleranz steht die Kooperation mit dem HOSI Salzburg, das für queere Jugendliche eine Anlaufstelle ist.

Seine eigene Identität in der Jugendzeit herauszuformen ist keine leichte Aufgabe. Seinen Platz zu finden, wenn man sich mit den traditionellen Geschlechterrollen nicht identifizieren kann, ist eine zusätzliche Herausforderung. Deshalb kommt Anton Cornelia Wittmann, zuständig für regionale queere Jugendarbeit, im Juni ins JUZ Grödig, um in einem Workshop die Fragen aller Jugendlichen zu beantworten.

Unsere anonyme, bunte Fragenbox ist für diesen Anlass schon gut befüllt.



Talentebörse Grödig

Ein geschlechtersensibles Projekt für Burschen und Mädchen

Seit Februar gibt es im JUZ Grödig die „Talentebörse“. Ein geschlechtersensibles Jugendprojekt, bei dem sich die Besucher*innen frei nach ihren Interessen und Talenten entfalten können.

Abwechselnd gibt es von Anfang Februar bis Ende Juni jeweils am Donnerstag zwischen 16:00 und 17:30 Uhr abwechselnd Workshops für Mädchen und Burschen und Mädchen & Burschen zusammen.

Neben Filmnachmittagen, Kreativwerkstatt, Tanz und Kooperationsspielen waren wir auch zu Besuch bei den MINT-Pilots.

Die Jugendlichen können sich bei diesem Angebot in verschiedene Richtungen ausprobieren. In der Gruppe wird diskutiert, gestaltet und gelacht.

Damit sollen nicht nur Talente, sondern auch das Gruppengefühl, der Selbstausdruck und die Freude am Tun gefördert werden.

Zum Abschluss haben die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Eindrücke in Form einer Ausstellung oder einer Aufführung vorzustellen.



Die VS Grödig auf Besuch im Gemeindeamt

Besuch der dritten Klassen der VS Grödig



In der letzten Schulwoche haben uns die dritten Klassen der Volksschule Grödig besucht!

Die Schüler und Schülerinnen haben verschiedene Bereiche der Gemeinde kennengelernt und konnten sogar am Schreibtisch des Bürgermeisters wichtige Telefonate führen!

Vielen Dank für Euren Besuch, es hat uns sehr gefreut, Euch unseren Arbeitsplatz zeigen zu dürfen.



Klimabündnis Österreich - Energiesparprojekt 50/50

Im heurigen Schuljahr haben sich die 3. Klassen der VS Grödig und die VS Fürstenbrunn sehr engagiert dem Thema „Energiesparen“ gewidmet. Gemeinsam mit den Lehrerinnen wurden Raumtemperatur und Lichtstärke gemessen, sie durften den Heizraum mit Andreas Ziegler vom Gemeindeamt besichtigen und sind als Energiedetektive in allen Klassen unterwegs gewesen.

Daraus entstanden Plakate mit Ideen und Vorschlägen, was wir in unserer Schule aktiv machen können, um Energie sparsam und sinnvoll zu nutzen.

In der letzten Schulwoche haben die Drittklässler alle Klassen durch die Plakatausstellung geführt und standen als Energieexperten für Fragen zur Verfügung!

Vielen Dank an die Kinder für ihr wichtiges Engagement und Danke an die Lehrerinnen für die fachkundige Begleitung des Projekts!



VS Fürstenbrunn: vlnr: Bürgermeister Herbert Schober, Eva Glück vom Klimabündnis Österreich, Lehrerin Iris Gruber-Auerbach, Direktorin Michaela Geier



VS Grödig: Die Kinder der 3. Klassen mit Bürgermeister Herbert Schober, Direktorin Doris Stadler und Eva Glück vom Klimabündnis Österreich

Feierliche Urkundenverleihung zum Schuljahresausklang

musikum

Am 18. Juni 2024 in der Bachschmiede Wals

Der Schulschluss winkt. Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe. Auch am Musikum neigt sich ein intensives Schuljahr mit Vorspielen, Projekte, Wettbewerben und Prüfungen dem Ende zu.

In den einzelnen Musikumsprengeln werden Urkunden überreicht – so wie am 18. Juni bei der Urkundenverleihung des Musikum Grödig in der Bachschmiede Wals.

Die Erfolge seiner diesjährigen Prüflinge, Absolvent:innen und

Bürgermeister gratulieren

Preisträger:innen feierte das Musikum Grödig bei einer festlichen Urkundenverleihung mit Musik und den Bürgermeistern der Mitgliedgemeinden.

Die Bürgermeister Andreas Hasenöhl (Wals-Siezenheim), Matthias Herbst (Elsbethen), Ing. Martin Panzer (Großgmain) und Herbert Schober (Grödig) überreichten an diesem Abend die Urkunden an alle Schüler:innen, die in diesem Schuljahr am Musikum das Abzeichen Junior, Musikum-Bronze oder Musikum-Silber abgelegt oder sogar die höchste Ausbildungsstufe, Mu-

sikum-Gold, erreicht und ihre Ausbildung am Musikum abgeschlossen haben. Geehrt wurden auch alle, an die heuer das Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen wurde.

Festakt mit viel Musik

Mit musikalischer Umrahmung ließ das Musikum bei diesem Festakt alle Schüler:innen hochleben. Ein Hornensemble unter der Leitung von Mag. Christian Sperl eröffnete die Veranstaltung. Prima la musica Preisträgerin Lucia Hammer ließ mit feinen Gitarren-

Feierliche Urkundenverleihung zum Schuljahresausklang

musikum

klängen aufhorchen. Gabriel Rohrmoser steuerte mit seinem Saxophon eine sehnsüchtige Nummer bei, Samuel Grünwald ein spritziges Blockflötenstück. Die Gold-Absolvent:in Aliya Griebel begeisterte mit ihrem Können am Klavier. Amelie Reifberger und Theresa Eisl, die heuer ebenfalls ihre Gold-Prüfung

klatschen ein.

Auszeichnungen und Wettbewerbserfolge

Insgesamt haben heuer 144 Schüler:innen des Musikum Grödig eine Prüfung abgelegt (davon: Junior 63 / Bronze 58 / Silber 17 / Gold 6), 38 zusätzlich das Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes.

Die Gitarristin Lucia Hammer nahm äußerst

erfolgreich beim Landes- und Bundeswettbewerb prima la musica teil. Das Klarinettenensemble „pentaclari“ mit Lena-Sophie Derdak, Constantin Derdak und Linda Gittmaier aus der Klarinettenklasse von Stefan Prommegger BA wurde mit der Höchstpunktzahl Bundesieger ihrer Altersgruppe in der Kategorie „Kammermusik für Holzblasinstrumente“ beim Jugend-

musikwettbewerb prima la musica und außerdem 1. Preisträger beim Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern sehr herzlich zu ihren musikalischen Leistungen und Erfolgen und wünschen den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und weiterhin viel Freude mit der Musik!



absolviert haben, musizierten auf Querflöten einen Satz von C. Ph. E. Bach im galanten Stil. Auf der Diatonischen Harmonika sorgten Michael Krispler, Tom Aichhorn und Gold-Absolvent Johannes Radauer für stimmungsvolle Momente und gute Laune. Den offiziellen Teil beendete das Jugend-Akkordeonorchester unter der Leitung von Marlies Fürst MA und lud zum Mit-



vlnr: Direktor Anton Gmachl, Schüler Alexander Böhm, Schlagwerk Lehrer Manuel Kendler

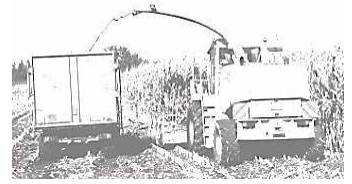
Prüflinge Musikum Gemeinde Grödig

Lehrer:in	Nachname Schüler:in	Vorname Schüler:in	Instrument	Ausbildungsstufe
Kendler Manuel	Böhm	Alexander	Schlagwerk	Junior
Kendler Manuel	Colle	Elli	Schlagwerk	Junior
Deutinger Herbert	Egger	Lorenz	Trompete	Junior
Müller-Baumgartner Doris	Grzelak	Emil	Hackbrett	Junior
Ellmer Günter	Habersatter-Prüller	Nora	Gitarre	Junior
Deutinger Herbert	Hurmann	Julia	Trompete	Junior
Bernegger Thomas	Hurmann	Robert	Posaune/ Trompete	Junior
Aggermann Gundl	Pucher	Jakob	Querflöte	Junior
Ellmer Günter	Schwaiger	Maja	Gitarre	Junior
Fürst Marlies	Teutsch	Laurenz	Akkordeon	Junior
Fürst Marlies	Teutsch	Moritz	Akkordeon	Junior
Ellmer Günter	Vogl	Emily	Gitarre	Junior
Ellmer Günter	Wimmer	Avin	Gitarre	junior
Prommegger Stefan	Burgstaller	Helena	Klarinette	Bronze

Prüflinge Musikum Gemeinde Grödig

Lehrer:in	Nachname Schüler:in	Vorname Schüler:in	Instrument	Ausbildungsstufe
Prommegger Stefan	Egger	Johanna	Klarinette	Bronze
Müller-Baumgartner Doris	Eibl	Clara	Hackbrett	Bronze
Gmachl Anton jun	Frank	Julian	Diat. Harmonika	Bronze
Loos Maria	Grünwald	Samuel	Blockflöte	Bronze
Aggermann Gundl	Hinteregger	Hanna	Querflöte	Bronze
Kontarsky Matthias	Kappacher	Emilia	Klavier	Bronze
Simonisek Spela	Nitzlnader	Anna	Gitarre	Bronze
Kendler Manuel	Petrzela	Lieven	Schlagwerk	Bronze
Simonisek Spela	Schally	Amira	Gitarre	Bronze
Deutinger Herbert	Weinberger	Georg	Trompete	Bronze
Gmachl Anton sen	Brandstätter	Monika	Klarinette	Silber
Deutinger Herbert	Klappacher	Markus	Trompete	Silber
Gmachl Anton sen	Schwab	Isabella	Klarinette	Silber

Nicht mal am Sonntag hat man seine Ruhe!



So denken leider einige Menschen, wenn sie von Erntemaschinen oder Traktorgeräuschen in ihrer wohlverdienten Freizeit kurzzeitig gestört werden.

Die Erntezeit ist eine der aufregendsten und bedeutendsten Phasen in der Landwirtschaft und die Zeitfenster für diese landwirtschaftlichen Arbeiten sind oft nur sehr kurz. Warum es auch an Wochenenden, an Feierabenden oder sogar in der Nacht zu Staub und Lärmbelästigung kommen kann, ist für manche Anwohner nicht ganz nachvollziehbar. Dafür gibt es entscheidende Gründe: *(– und nein, wir machen das bestimmt nicht um Leute zu ärgern.)*

Zeitfenster - Wetter

Ungünstige Witterung, wie zum Beispiel Regen oder Sturm, kann die Ernte erheblich beeinträchtigen, schädigen oder zu Ertragsverlusten führen. Um dies zu vermeiden, müssen wir Landwirtinnen und Landwirte die Ernte oft wetterbedingt unter viel Zeitdruck verrichten (z.B. bei kurzen Schönwetterperioden oder bei Wetterumschwung).

Optimaler Zeitpunkt - Reife

Heu, Silage und Feldfrüchte (wie zum Beispiel Getreide oder Mais) sollen, damit sich bei der Einlagerung kein Schimmel bildet, nur dann geerntet und eingebracht werden, wenn der Feuchtgehalt unter einem bestimmten Grenzwert liegt. Darüber hinaus müssen wir Landwirtinnen und Landwirte darauf achten, dass die Böden gut befahrbar und bearbeitbar sind und nicht etwa zu nass, da man andernfalls massive Bodenschäden hinterlässt.

Verfügbarkeit von Lohnunternehmern - Erntehelfer

Für den Ernteeinsatz benötigen wir oft spezielle und teure Erntemaschinen (Mähdrescher, Häcksler, Ballenpresse und vieles mehr). Viele von uns Landwirtinnen und Landwirte arbeiten daher mit Lohnunternehmern zusammen, die Maschinen und Fahrer gegen Bezahlung bereitstellen. Da Lohnunternehmer aber für mehrere Betriebe im Einsatz sind, müssen wir oft zeitlich flexibel sein und die Ernte manchmal auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit durchführen.

Insgesamt zeigt sich, dass wir in der Landwirtschaft auf Grund der Abhängigkeit von Wetter, Erntezeitpunkt und Maschinenverfügbarkeit oft gezwungen sind, auch an Wochenenden, an Feiertagen oder in der Nacht fleißig anzupacken.

Für was das alles?

Um qualitativ hochwertige und gesunde LEBENsmittel erzeugen zu können und das beginnt u.a. ...

... beim optimalen Zeitpunkt der Ernte.

65 Besucherinnen und Besucher folgten 1,5 Stunden meist mit herzhaftem Lachen aber auch mit besinnlichen Gedanken den Erzählungen von Christoph Schwaigers Reise von Assisi nach Rom.

Es war eine schöne und gelungene Veranstaltung in Kooperation des Katholischen und Grödiger Bildungswerkes.



Maibaumaufstellen 2024



Am 1. Mai durften wir wieder das traditionelle Maibaumaufstellen auf der Gemeindewiese veranstalten. Für die Monate lange Planung wurde uns mit einem traumhaften Wetter und zahlreichen Besuchern gedankt. Unsere Gäste wurden bei bester Musik, leckeren Schmankerln und kühlen Getränken bestens bedient. Auch für die

Höhe. Um 14 Uhr ertönte unter tosenden Applaus das Kommando von unserem Moar „Baum steht!“. Natürlich wurden die Burschen währenddessen lautstark von den Landjugend-Mädels unterstützt. Bei beiden Festen stand für uns der Zusammenhalt im Vordergrund, denn solche Erfolge sind nur gemeinsam möglich.



© Uwe Brandl – cityguide.at

Unterhaltung unserer kleinsten Gäste wurde mit zwei Hüpfburgen und einem Kinderschminken gut gesorgt. Die Landjugend Grödig bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde Grödig für die Unterstützung und bei allen die uns besucht haben!

Nicht nur im Ort konnten unsere Burschen ihre Kräfte zeigen, und so hatten wir die Ehre den 1.600 Kilo schweren Maibaum der Stiegl Brauerei am 5. Mai in der Stadt Salzburg aufzustellen. Rund 50 starke junge Männer hievten den rund 30 Meter langen Baum vor über 10.000 Besuchern und traumhaften Wetter in die



© Uwe Brandl – cityguide.at

Nach dem Maibaum-aufstellen ist vor der Kurs- und Bewerbungszeit!

Am 09. Mai traf sich der Vorstand der Landjugend Grödig zur alljährlichen Vorstandsklausur. Die Leitung der Klausur übernahmen mit Andreas Steiner und Matthias Zehner zwei



externen zertifizierten Basistrainer. An der Tagesordnung standen Themen wie Konfliktmanagement, Kommunikation im Team sowie Zeitmanagement und die Strukturen der Landjugend Salzburg. Voller Motivation dürfen wir nun in den mit Kursen und Bewerbungen gespickten Landjugend Sommer starten. Die Mitglieder der Landjugend Grödig konnten sich bereits in einigen Schulungen wie der Rednerschulung, dem Stoffdruckkurs, Grillkurs und vor allem der Gruppenleiter- und Kassier Schulung fortbilden.



Das Radio - ein Kulturgut



Am 26. Mai 2024 war der Salzburger Museumstag. In Zusammenarbeit mit dem Kelten - Radio -Untersberg Museum fuhr stündlich ein Oldtimer Shuttlebus. Die Besucher waren begeistert von dieser Gelegenheit mit



einem Postbus von Museum zu Museum zu fahren. Die Sonderausstellung anlässlich 100 Jahre Rundfunk

war gut besucht.

Am 24. August 1925 gelang erstmalig die Übertragung von Don Juan aus dem Salzburger Stadttheater. Das war gewaltig und spektakulär zugleich. Über Mikrofon zu einem Verstärker, dann über die Staatstelefonleitung nach Wien zum Funkhaus und weiter über die Hochantenne des Kriegsministeriums, wurde diese Übertragung in den Äther ausgestrahlt. In den folgenden Jahren waren schon über 30 Rundfunkstationen angeschlossen. So haben in kurzer Zeit die Salzburger Festspiele Weltruhm erlangt. So ist der Rundfunk zweifellos ein bedeutendes Kulturgut unserer Gesellschaft und sehr wichtig für Nachrichten und Information. Um dieses Kulturgut zu erhalten, hat das Radiomuseum Grödig die besondere Aufgabe dieses



zu bewahren und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Radios spiegeln sowohl die erreichte Technik, als auch den Zeitgeschmack der Mode wider. Wichtig auch um Wissen zu vermitteln, für die Freizeit, Unterhaltung und Musik.

Dorothea Ameshofer zum 90. Geburtstag



Am 9. März 2024 feierte Dorli Ameshofer im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Einige Mitglieder des Turnverein Grödig 1910 mit Obfrau Monika Radacher gratulierten der Jubilarin. Dorli ist seit der Wiedergründung des TV Grödig im Jahr 1963 Mitglied. 25 Jahre lang hat Dorli die Kleinkindergruppe von 3 – 6 Jahren mit viel Freude geleitet. Danach war sie von 1989 -2021 als Turnerin in der Fitness-Gruppe aktiv.

Liebe Dorli, wir wünschen Dir noch viel Freude und Gesundheit auf Deinem weiteren Lebensweg.



Die Uniformierte Schützenkompanie Grödig



Aktivitäten im Mai und Juni

Das Schützenjahr schreitet zügig voran. Nach dem Grabstehen in der Pfarrkirche und dem „Schmecka“ beim GH Racklwirt startete die Kompanie zur ersten auswärtigen Veranstaltung in diesem Jahr. Am Samstag, 11. Mai wurde zum 200-jährigen Jubiläum der Prangerschützen Krispl ausgerückt. Die Sehnsucht nach einem Schützenfest schien groß zu sein und so rückte fast die gesamte Kompanie nach Krispl aus.



Und dann war es endlich wieder so weit. Für jeden Grödiger Schützen der höchste Feiertag: Fronleichnam, unser Prangertag. Dieser Name leitet sich davon ab, dass an diesem Tag jeder Teilnehmer gut aussehen möchte, um nicht zu sagen prahlen (prangen) wollte. Also haben sich fast 50 Schützen samt Kanonieren fein gemacht, um diesen Tag würdig zu feiern.



Aufgrund der schlechten Witterung konnte die Prozession von Grödig nach St. Leonhard leider nicht stattfinden. So ging es mit dem Bus zum Gasthaus Untersberg wo das traditionelle Anschießen dann doch durchgeführt werden konnte. Honoratioren der Gemeinde wurden mit Salutschüssen geehrt, ebenso wie verdiente Mitglieder der MMK Grödig und natürlich der Unif. Schützenkompanie Grödig.

Die Unif. Schützenkompanie Grödig ist stetig um ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde Grödig bemüht und freut sich über Bewerbungen neuer Mitglieder. Anmeldungen unter: Schuetzenkompanie_groedig@outlook.com oder bei Hptm. Christian Hipf
Tel: 0664 2251020.



VERANSTALTUNG

SPAZIERGANG mit Geschichte

Unsere **GRÖDIGER PFARRKIRCHE**

Am 24. August, nachmittags

Mit dem Pater besuchen wir exklusive Teile der Kirche und erfahren Geschichtliches und Geheimes wie wann wurde sie erbaut, welche Bilder und Schätze sind drin?



14. REPAIR CAFÉ Grödig

Am Freitag 20. September, 14 bis 18 Uhr
Im Bauhof beim Gemeindeamt



Genaueres erfahrt ihr zeitgerecht und aktuell über die Gemeinde: Homepage, Facebook, Gem2go, CitiesApp, über Plakate und dem **SCHAUKASTEN des Bildungswerkes** am Bauhof beim Gemeindeamt.

Mit kultigen Grüßen
Eure Heidi Steiner
Bildungswerkleiterin Grödig



Kirchweihfest und Maibaumaufstellen in Fürstenbrunn



Zum zweiten Mal durfte der neu gegründete Verein „Brauchtumsgruppe D'Untersberger“ das Kirchweihfest mit Maibaumaufstellen am 5. Mai in Fürstenbrunn veranstalten.

Der Wettergott meinte es wieder gut mit dem Trachtenverein und bescherte uns einen wunderschönen sonnigen Tag.



Der Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg brachte einen prächtig geschmückten Maibaum und stellte diesen für die Bevölkerung auf. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an den Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg sowie an den Baum-Spender Max Mayr-Melnhof. Die Brauchtumsgruppe rund um Obmann Kurt Schmidbauer zeigte ihr Können und sorgte mit verschiedenen Tanzeinlagen – Volkstänzen und Schuhplattlern – für Unterhaltung. Heuer durften zum ersten Mal unsere jungen D'Untersberger ihr Können zeigen und tanzten und plattelten auf, was für Begeisterung bei den Zuschauern sorgte. Robert Buchgraber und Florian Lang begleiteten die Einlagen auf ihren Ziehharmonikas. Zum ersten Mal präsentierten sich die Tänzer in ihrer neuen Tracht, in liebevoller

Handarbeit geschneidert von Gerlinde Plainer, der wir an dieser Stelle für ihr Engagement und ihre gute Beratung herzlich danken.

Wir von der Brauchtumsgruppe D'Untersberger bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen, bei Bürgermeister Herbert Schober, Ortspfarrer Pater Michael, Pastoralassistent David Hees und allen Helfern für die Unterstützung. Ohne Euch hätten wir unser erstes Fest nicht in dieser Art organisieren können.

Wir freuen uns auf das Kirchweihfest im nächsten Jahr und hoffen wieder auf eine gelungene Veranstaltung. Wenn Sie Interesse und Freude am Volkstänzen oder Schuhplattlern haben, freuen wir uns auf Kontaktaufnahme. Neue Mitglieder von jung bis jung geblieben sind jederzeit herzlich willkommen! Wir starten nach der Sommerpause in der ersten Schulwoche wieder mit den Proben. Ort und Uhrzeit bitte bei Obmann Kurt Schmidbauer unter 0660-8252120 erfragen.



RÜCKBLICK:

ORGANISATIONEN, AUFTRITTE, TEILNAHMEN, AUSRÜCKUNGEN 2023/24:

- 10.09.2023:**
Fest der Kulturen in Grödig
- 08.10.2023:**
Erntedankfest in Fürstenbrunn
- 11.11.2023:**
Vereinsmeisterschaften Eisstockschießen Grödig
- 24.11.2023:**
Weihnachtsfeier
- 03.12.2023:**
Adventfenster
- 31.12.2023:**
Jahresausklang
- 02.02.2024:**
Jahreshauptversammlung
- 18.02.2024:**
Ortsschmeisterschaft in Zauchensee
- 24.02.2024:**
Zimmergewehrschießen der Unif. Schützenkompanie Grödig
- 05.05.2024:**
Kirchweihfest mit Maibaumaufstellen
- 26.05.2024:**
Almfest im Salzburger Freilichtmuseum
- 30.05.2024:**
Fronleichnam
- 06.06.2024:**
70. Geburtstagsfeier Bürgermeister a.D. Richard Hemetsberger
- 08.06.2024:**
Volkstanztage auf der Festung Hohensalzburg
- 27.06.2024:**
GSWB Sommerfest
- 05.07.2024:**
Heckentheater mit der Brauchtumsgruppe West
- 19.07.2024:**
Heckentheater
- 26.07.2024:**
Fest zur Festspieleröffnung
- 26.07.2024:**
Salzburger Fackeltanz







Laternen und Bilderrahmenkurs

Bereits im Februar begannen wir heuer mit unseren Veranstaltungen im Krippenbauverein. Wir sind wieder mit unseren beliebten Sonderkursen – Laternen und Bilderrahmen – ins Kursjahr gestartet.

Unter der Anleitung von Hans Greiseder und seinem Team sind wunderbare Unikate entstanden die natürlich auch bei der großen Adventausstellung zu bewundern sind.



Es gibt auch noch einige wenige Plätze für die Kurse im Herbst die ab Anfang September stattfinden. Bei Interesse bitte ein Mail an info@krippenbauverein-groedig.at oder gerne auch telefonisch unter 0664/ 36 51 452.

Konditorgeselle oder Konditormeister gesucht

Wir suchen in unserem Familienunternehmen Unterstützung im Bereich der Konditorei. Das Team besteht aus langjährigen Mitarbeitern und wir würden uns sehr freuen hier einen Zuwachs zu bekommen. Vollzeitbeschäftigung von 40 Stunden zu leisten von Montag bis Samstag. Nach Vereinbarung Samstag zum Großteil frei. Arbeitsbeginn um 5 Uhr morgens.

Aufgaben und Voraussetzungen:

- Herstellung, Zubereitung und Anrichten von Torten, Kuchen, Crèmes, Pralinen und Süßspeisen
- Selbstständiges Arbeiten
- Einhaltung und Umsetzung der Hygienestandards nach HACCP
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Konditor/in
- Zuverlässigkeit & Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Beruf & Einsatzbereitschaft
- Kreativität ist gerne erwünscht

Wir bieten:

- 13. und 14. Gehalt und Entlohnung lt. KV mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung
- Familiäres Umfeld
- Flexibilität
- 1x jährliche Betriebsfeier
- Brot bzw Gebäck für den Eigenbedarf darf mitgekommen werden

Bewerbung gerne an bueero@baeckerei-ebner.at oder persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Barbara Ebner 0664/ 270 75 08

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung



bezahlte Anzeige

51. GRÖDIGER TAUSCHMARKT für Kinderartikel



18. - 19. Oktober 2024

Mittelschule Grödig

Annahme: Freitag, 18.10.2024, 16:00 - 19:00

Artikelerfassung vorab ausschließlich ONLINE

Etiketten + Anleitung ⇒ siehe Homepage

Verkauf: Samstag, 19.10.2024, 8:30 - 11:30

Ab 8:00 für Schwangere und Stillende (Geburtsstermin nach dem 1. Februar 2024 ⇒ Bitte Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis vorweisen!)

Abholung: Samstag, 19.10.2024, 15:00 - 16:00

20% vom Verkaufserlös und nicht abgeholte Restware werden für karitative Zwecke einbehalten.



Buffet mit süßen und
pikanten Köstlichkeiten
⇒ auch zum Mitnehmen!



www.tauschmarktgroedig.at

KINDERSACHEN.. -börse



Im Kirchenzentrum Fürstenbrunn
Samstag, den 28.09.2024
von 8:30 - 12:00 Uhr



Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug,
Kinderwägen und -fahrzeuge.

Verkaufe deine Sachen selbst, zum von dir
festgelegten Preis!

Unser Kuchenbuffet ist geöffnet!

Tischreservierung: Bitte bei Melanie Lang bis 21.09.2024
E-Mail: melanie.lang30@web.de



Die Kanzlei in Grödig

Zentral in Grödig in der **Neuen-Heimat-Straße 15** in unmittelbarer Nähe der **Bushaltestelle „Grödig Neue-Heimat-Straße“** (Buslinien 25, 28, 35). Außerdem stehen Ihnen gekennzeichnete **Parkmöglichkeiten** zur Verfügung.

Fachbereiche

Im Rahmen eines persönlichen Erstgesprächs erarbeiten wir eine optimale Strategie für Ihre Bedürfnisse.

- **Strafrecht/Strafverteidigung**
- **Immobilienvertragsrecht**
- **Prozessführung**
- **Zivilrecht**
- **Verwaltungsstrafrecht**
- **Ehe- und Familienrecht**



Tel: +43 (0) 6246 94 100
Web: www.ra-mandl.at

Mail: office@ra-mandl.at
Termin nach Vereinbarung



bezahlte Anzeige

Uhren-Schmuck Schröder

Seit fast 31 Jahren besteht das kleine Uhren.- und Schmuckfachgeschäft mit eigener Uhrmacherwerkstätte in Grödig, Dr. Richard Hartmannstraße 7 (Nähe Post, Apotheke und Sparkasse).

Uhrmachermeister Erwin Schröder ist täglich persönlich im Geschäft und bemüht sich die Anliegen seiner Kunden rund um Uhren und Schmuck bestmöglich zu erledigen. Service und ehrliche Kundenberatung wird hier großgeschrieben. Dienstleistungen wie Batteriewechsel, Lederuhrarmbandwechsel und kleine Serviceleistungen werden in den meisten Fällen nach Möglichkeit sofort erledigt.

Auf diesem Wege möchte sich Erwin Schröder bei allen treuen Kunden, die diese lange Zeit ermöglicht haben bedanken und freut sich sehr auf weitere schöne und erfolgreiche Jahre an diesem Standort.





Grödiger Oktoberfest



BAR
BETRIEB
& DJ

im
Heimathaus
Grödig

Vor dem Oktoberfest gibt es
eine Neuauflage der legendären...

Gemeinderalley 2.0



Start
15:00
Kirche Grödig

Heimathaus

Marktplatz

Gemeindewiese

- Geschicklichkeitsspiele / Stationen
- 4er Teams (Stammtisch, Verein, Familie)
- Tolle Preise
- Startgeld: 25 € pro Mannschaft
- nur bei Schönwetter



Anmeldung bis 21.09.2024 unter:
lj.groedig@gmail.com oder **hanspab62@hotmail.com**

Der Reinerlös dient zur Erhaltung von Kultur und Brauchtum

**SÜD-
STEIERMARK**

#visitsüdsteiermark

**Südsteirischer
Weinbauernmarkt
in St. Leonhard
bei Grödig am Festplatz**

Livemusik mit Trio
RAMBA ZAMBA

FRE 2.8.2024 ab 18 Uhr

SAM 3.8.2024 ab 16 Uhr

Steirischer Wein
und Kulinarik
www.suedsteiermark.com

Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS



bezahlte Anzeige



untersberglauf.

7. SEPTEMBER 2024

ACHTUNG STUFEN!

2.500 STUFEN

4,3 KILOMETER

1.320 HÖHENMETER

INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.UNTERSBERGLAUF.AT

Pumptrack-Rennen 2024

Da unser Radrennen im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war und wir mit der Rekordzahl an Teilnehmern glänzen konnten, darf Grödig dieses Jahr das Finalrennen für die APS-Rennserie in Österreich am 12. Oktober 2024 ausrichten.

Die Voranmeldung ist bereits möglich unter www.bikement.at/austrian-pumptrack-series/

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer in jeder Altersklasse!



Die Marktgemeinde Grödig sucht:

Wir suchen
Grödig
dich!

Kinderbetreuung

Gruppenführung im Kindergarten Grödig
(40 Std./Woche)

Gruppenführung in der AEG St. Leonhard
(40 Std./Woche)

SOKI oder Assistent/in der Integration in der AEG
Grödig (40 Std./Woche)

Gruppenführung in der Schulkindgruppe
(30 Std./Woche - Karenzvertretung)

Inklusive Entwicklungsbegleitung in
St. Leonhard (20-40 Std./Woche)

Springer/in AEG und Schulkindgruppe Grödig
(20 Std./Woche)

Assistent/in der Integration in der
Schulkindgruppe (11 Std./Woche)

Sprachförderkraft (11 Std./Woche)

Gemeindespringer/in
(10 Std./Woche - Karenzvertretung)

Assistenz in der Schulkindgruppe Grödig
(10 Std./Woche)

Bewerbungen an: kinderbetreuung@groedig.at

Seniorenheim

Diplomierte Pflegekräfte & Heimhelfer



Die Marktgemeinde Grödig ist ein verlässlicher Arbeitgeber und freut sich über Verstärkung!

Bei Rückfragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an:

Amtsleiter Ing. Gerhard Freinbichler: 06246-72106-14.



THERESA RINDLER-BACHL BBSC. PHYSIOTHERAPIE & SPORTWISSENSCHAFT

„Schmerz besitzt einen Aufforderungscharakter, dem wir durch intelligentes Bewegen nachkommen sollten. Ich möchte Ihnen helfen, Ihre Beschwerden zu verstehen & selbstbewusst zu handeln. Denn der menschliche Körper ist ein wahres Wunderwerk, stabil und anpassungsfähig“.

BEHANDLUNGSANGEBOT

- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Sport-Atemphysiotherapie
- Stoßwellentherapie
- Triggerpunkttherapie
- Taping, Kinesiotaping
- Elektrotherapie
- Schröpfen
- Klassische Massage, Sportmassage

JETZT TERMIN VEREINBAREN:

+43 660 5678988
theresa.rindler@gmail.com
www.phymehr.at
Oberfeldstraße 6
5082 Grödig

phy
MEHR
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

Wir sind ein „Grödiger“ Partnerbetrieb!

bezahlte Anzeige

www.optik-froehlich.at



KOMPLETTE BRILLE
MIT KUNSTSTOFFGLÄSERN

ab 150,-

MEGA
PREISSENKUNG 2024

WICHTIG: Gültig ab Juni 2024

Optik Fröhlich
einfach günstig

5082 Grödig, Hauptstrasse 30 Tel: 06248/76084

bezahlte Anzeige



FREIWILLIGE FEUERWEHR
LÖSCHZUG FÜRSTENBRUNN-GLANEGG



Einladung zum
Grillfest
im

Feuerwehrhaus Fürstenbrunn

Freitag, 26. Juli 2024
ab 17.⁰⁰ Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und zwar mit

- Bosna • Ofenkartoffeln
- Schweinsbratwürstl mit Sauerkraut
- Schopffleisch mit Ofenkartoffel und Salat
- Käsekrainer mit Salat
- Steak mit Ofenkartoffel und Salat

Würstelgrillen für Kinder
Infoabend der
Feuerwehrjugend
Offene Tür aller
Feuerwehrfahrzeuge



Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der LZ Fürstenbrunn-Glanegg

Veranstaltungen Juli - November

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
Juli				
26.07.24	Grillfest	Feuerwehrhaus Fürstenbrunn	17:00	Freiwillige Feuerwehr Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg
27.07.24	Wanderung Bindalm - Hirschbichl - Litzlalm	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
30.07.24	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband Ortsgruppe Grödig
August				
02.08.24	Südsteirischer Weinbauernmarkt	Festplatz St. Leonhard	ab 18:00 Uhr	Tourismusverband Südsteiermark
03.08.24	Südsteirischer Weinbauernmarkt	Festplatz St. Leonhard	ab 16:00 Uhr	Tourismusverband Südsteiermark
05.08.24	Start Krippenbaukurs für Jugendliche (ab 10 Jahren)	Heimathaus	09:00	Krippenbauverein Grödig
07.08.24	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
10.08.24	Wanderung zur Blaueishütte	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
15.08.24	Festmesse mit Kräuterbüschelweihe	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
15.08.24	Bergmesse	Untersberg	11:00	Pfarre Grödig
17.08.24	Flächenbesichtigung Kastanienwiese	Treffpunkt Parkplatz Gutshof Glanegg	13:00	paxnatura Naturbestattungen
17.08.24	Flächenbesichtigung Paracelsus Wiese	Treffpunkt Parkplatz Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
24.08.24	Wanderung Ostermaisspitz und Korein	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
24.08.24	Spaziergang mit Geschichte "Unsere Grödiger Pfarrkirche"	Pfarrkirche Grödig	nachmittags	Salzburger Bildungswerk Grödig
31.08.24	St. Leonharder Kirtag	Festzelt St. Leonhard	17:00	Freiwillige Feuerwehr Grödig
September				
01.09.24	St. Leonharder Kirtag	Festzelt St. Leonhard	10:00	Freiwillige Feuerwehr Grödig
02.09.24	St. Leonharder Kirtag	Festzelt St. Leonhard	10:00	Freiwillige Feuerwehr Grödig
03.09.24	9. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
04.09.24	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
07.09.24	Almkanalabkehr	Grödig	05:00	Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal
07.09.24	Wanderung Vormauerstein in St. Wolfgang	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
07.09.24	Untersberglauf	Reitsteig auf den Untersberg	09:00	untersberglauf.at
09.09.24	Start Krippenbau-Herbstkurs (jeden Montag Nachmittag)	Heimathaus	13:30	Krippenbauverein Grödig
10.09.24	Start Krippenbau-Herbstkurs (jeden Dienstag Abend)	Heimathaus	18:00	Krippenbauverein Grödig
11.09.24	Start Krippenbau-Herbstkurs (jeden Mittwoch Abend)	Heimathaus	18:00	Krippenbauverein Grödig
12.09.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
13.09.24	Flächenbesichtigung Kastanienwiese	Treffpunkt Parkplatz Gutshof Glanegg	16:00	paxnatura Naturbestattungen
13.09.24	Flächenbesichtigung Paracelsus Wiese	Treffpunkt Parkplatz Latschenwirt	17:15	paxnatura Naturbestattungen
14.09.24	Herbst-Turnier	Eisstockhalle	09:00	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
15.09.24	Erntedank	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
16.09.24	2. Fahrrad-Stammtisch	Sitzungssaal, Gemeindeamt Grödig	18:00	Marktgemeinde Grödig
17.09.24	10. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
20.09.24	Vereinsausflug			Eisschützenverein Grödig-Gartenau
20.09.24	Repair Café	Bauhof	14:00-18:00	Salzburger Bildungswerk Grödig
21.09.24	Almenrunde auf der Postalm	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
25.09.24	Workshop "Die geheimnisvolle Welt der Pilze und Vitalpilze"	Hüllenlos - der etwas andere Bioladen, Schützenstraße 13	18:30 - 20:30	La Vida Naturprodukte mit Gastrosophin Rosemarie Haider
26.09.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
27.09.24	Almkanal Einkehr (voraussichtlich)	Grödig	15:00	Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal
28.09.24	Oktoberfest & Gemeinderalley	Heimathaus	16:00 - 02:00	Unif. Schützenkompanie & Landjugend Grödig
29.09.24	Festmesse für Ehejubilare	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
29.09.24	Nationalratswahlen 2024	Wahllokale	07:00 - 16:00	Marktgemeinde Grödig
30.09.24	1. Treffen der Arbeitsgruppe e5	Sitzungssaal, Gemeindeamt Grödig	18:00	Marktgemeinde Grödig

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
Oktober				
01.10.24	11. Sommer-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
02.10.24	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
03.10.24	Firm-Anmeldung	Pfarrhof Grödig	17:00-18:30	Pfarre Grödig
04.10.24	Firm-Anmeldung	KIZ Fürstenbrunn	17:00-18:30	Pfarre Grödig
06.10.24	35 Jahre Eltern-Kind-Zentrum Grödig: Familienmesse und Pfarr-Café, Kinderfest	Pfarrkirche/Pfarrzentrum Grödig	09:00	Pfarre Grödig
06.10.24	Erntedank	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
08.10.24	S-Link Info-Veranstaltung	Aula der MMS Grödig	18:00	Marktgemeinde Grödig
10.10.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
12.10.24	Pumptrack Rennen 2024	Pumptrack Grödig		Bikement Ausrian Pumptrack Series
12.10.24	Flächenbesichtigung Kastanienwiese	Treffpunkt Parkplatz Gutshof Glanegg	13:00	paxnatura Naturbestattungen
12.10.24	Flächenbesichtigung Paracelsus Wiese	Treffpunkt Parkplatz Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
13.10.24	Wanderung Sunnseiten Almenrundweg in Abtenau	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
13.10.24	Kirchweihfest (Kirtag)	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
16.10.24	Lesung der Schreibwerkstatt	Pfarrzentrum Grödig	19:30	Pfarre Grödig
16.10.24	Generalversammlung	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
18.10.24	Totengedenkfeier und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Grödig, GH Schorn	18:15	Kameradschaft Grödig und Umgebung
19.10.24	51. Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel	Aula der MMS Grödig	08:30 - 11:30	Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel
19.10.24	Dämmerstunde	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
26.10.24	Wanderung Thumsee und Höllenbachalm	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
26.10.24	Vereinsmeisterschaft mit Oktoberfest und Sommer-Kwich-Cup Preisverteilung	Eisstockhalle	09:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
26.10.24	Nationalfeiertag - Familientag	Radiomuseum Grödig	10:00 - 17:00	Radiomuseum Grödig
31.10.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
31.10.24	Totengedenken	Brandauerkapelle	19:00	Freiw. Feuerwehr Grödig, Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg
November				
01.11.24	Allerheiligen Festmesse	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
01.11.24	Hl. Messe - anschl. Gräbersegnung	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
01.11.24	Gräbersegnung	Pfarrfriedhof Grödig	14:00	Pfarre Grödig
03.11.24	Leonhardritt	Wallfahrtskirche St. Leonhard		Pfarre Grödig
05.11.24	1. Winter-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
06.11.24	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
06.11.24	Infoabend Adventfenster	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
09.11.24	Turnier der örtlichen Vereine	Eisstockhalle	09:00	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
09.11.24	Flächenbesichtigung Kastanienwiese	Treffpunkt Parkplatz Gutshof Glanegg	13:00	paxnatura Naturbestattungen
09.11.24	Flächenbesichtigung Paracelsus Wiese	Treffpunkt Parkplatz Latschenwirt	14:15	paxnatura Naturbestattungen
10.11.24	Bürgerabstimmung S-Link	Wahllokale Gemeinde Grödig		Marktgemeinde Grödig
12.11.24	2. Winter-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
14.11.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
16.11.24	Wanderung von St. Gilgen nach St. Wolfgang	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
19.11.24	Speck-Turnier	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
23.11.24	Adventmarkt der Bastelrunde	gegenüber der Pfarrkirche	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
24.11.24	Adventmarkt der Bastelrunde	gegenüber der Pfarrkirche	10:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
25.11.24	Adventmarkt der Bastelrunde	gegenüber der Pfarrkirche	14:00 - 17:00	Bastelrunde der Pfarre Grödig
26.11.24	3. Winter-Kwich-Cup	Eisstockhalle	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
28.11.24	Seniorenswimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
29.11.24	Krampusworkshop	KIZ Fürstenbrunn	17:00	Dorcha Pass
29.11.24	Krampus-Lauf	KIZ Fürstenbrunn	19:00	Dorcha Pass
29.11.24	Adventkranzweihe	Seniorenheim Grödig	14:30	Singgemeinschaft Fürstenbrunn
30.11.24	Krippen Weihnachtsausstellung	Heimathaus	09:00	Krippenbauverein Grödig
30.11.24	Kameradschaftsadvent	Pension Bachmann	ab 15 Uhr	Kameradschaft Grödig und Umgebung
30.11.24	Adventmarkt	St. Leonhard	14:00 - 19:00	Kirchengemeinschaft St. Leonhard



St. Leonharder Kirtag



31. Aug. bis 2. Sept. 2024

**Samstag,
31. Aug. 2024**

Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: Abendkassa: € 10,-

**ab 17.00 Uhr: Festakt auf der Gemeindewiese
Einweihung des neuen TLFA-4000 &
30 Jahre Feuerwehrjugend**

(wird bei Schlechtwetter im Festzelt durchgeführt)

**ab 18.30 Uhr: Unterhaltung im Festzelt mit der
TMK Leopoldskron-Moos**

**ab 21.00 Uhr: KIRTAGSGAUDI
mit
DIE GLORREICHEN
HALUNKEN**

**Kirtagssonntag,
1. Sept. 2024**

Eintritt frei!

Bauernherbst

**10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kräuterweihe in
der Wallfahrtskirche St. Leonhard**

**ab 11.00 Uhr: Fröhschoppen mit der
Marktmusikkapelle Grödig
und Kunsthandwerksmarkt**



**Nachmittagsunterhaltung mit
der Mooswiesener Tanzmusi**



**Kirtagsmontag,
2. Sept. 2024**

Eintritt ab 17.00 Uhr: € 15,-

**10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Wallfahrts-
kirche St. Leonhard**

**ab 11.00 Uhr: St. Leonharder Nachkirtag
mit Ganslhaut**



**ab 17.00 Uhr: Walter Bankhammer
und die Niederalmer**

Tischreservierungen ab 5. 8. 2024 beim TVB Grödig, Tel. +43/(0)62 46/735 70, info@groedig.net



Eine Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Grödig

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung.

